

Jetzt
bewerben

#IT #Elektrotechnik
#Telekommunikation
#Kraftwerk #Vertrieb
#Netzführung

Ein Team – viele Möglichkeiten!

Du bist auf der Suche nach einem Praktikum, einer Werkstudententätigkeit oder einem Thema für deine Abschlussarbeit? Dann haben wir das Passende für dich aus über 240 Berufszweigen.



Mehr Infos findest du hier:
www.SachsenEnergie.de/karriere-studium

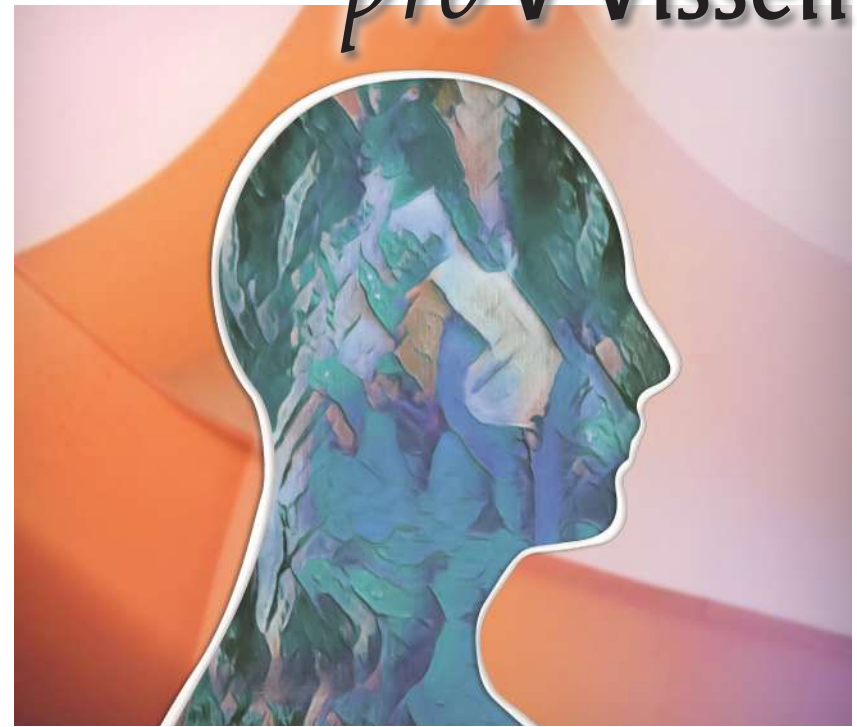
Die Kraft, die uns verbindet.



TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

proWissen



proWissen – Veranstaltungsangebote der TU Bergakademie Freiberg im Wintersemester 2023/24

Veranstaltungsangebote im Wintersemester 2023/24

- CAREER CENTER
- E-LEARNING
- EURECA-PRO
- GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE
- INTERNATIONALES UNIVERSITÄTSCENTRUM
- SAMMLUNGEN
- SAXEED
- STUDIUM GENERALE
- STUDENTENWERK FREIBERG
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- UNIVERSITÄTSSPORTZENTRUM

+++ Angebote für unsere
Studierenden von Morgen +++



**DIE GANZE WELT
DER MINERALE**
in der terra mineralia

**SCHÄTZE AUS
DEUTSCHLAND**
im KRÜGERHAUS

terra mineralia und die
Mineralogische Sammlung
Deutschland
09599 Freiberg
www.terra-mineralia.de

KRÜGER-STIFTUNG

Öffnungszeiten

terra mineralia:
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr

KRÜGERHAUS:
Di – Fr 10 – 16 Uhr
Sa – So und feiertags 10 – 18 Uhr



terra mineralia
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Fotos: Jan Rieger, werbefotografen-dresden.de (Säle), Jörg Wittig, Dresden (Minerale)



**Welche Studienmöglichkeiten
gibt es?**

Hinweise, Tipps und Reportagen findest du unter abi.de oder bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Freiberg. Jetzt Termin vereinbaren in der Berufsberatung Freiberg unter **03731 489 100** oder über unsere Hotline unter **0800 4 5555 00**.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiberg

bringt weiter.



proWissen

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem im vergangenen Semester das Heft ProWissen leider nicht fertiggestellt werden konnte, so gibt es in diesem Semester das Heft wieder in bewährter Weise sowohl in gedruckter Form als auch digital. Auch in diesem Semester bietet ProWissen vielfältige Angebote für den Science Citizen oder auch Wissenschaftsbürger. Das ist jemand, der nicht beruflich in der Wissenschaft tätig ist, aber dennoch an wissenschaftlichen Aktivitäten und Forschungsprojekten interessiert ist und teilnimmt. Also Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte und alle, die Wissenschaft leben und erleben wollen. Die wissenschaftlichen Angebote setzen kein spezifisches Fachwissen voraus und sind eher populärwissenschaftlich gehalten.

In diesem Semester ist der Bereich Rettung/Gesundheit ein Schwerpunkt. Angebote dazu sind

- Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieurberufe
- Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie
- Studentische Gruben- und Gasschutzwehr
- Technisches Hilfswerk

Weiterhin wird die im Sommersemester begonnene Reihe „Mohs am Montag“ mit verschiedenen Referenten aus ganz Europa fortgesetzt. Eine Empfehlung sind sicher auch die Angebote „Paläontologie: Entstehung und Entwicklung des Menschen“ sowie „Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft – Wirtschaftliche, technologische und stadtplanerische Aspekte“. In diesem Heft finden Sie aber Angebote nicht nur im Bereich der Wissenschaft, sondern auch zum Berufsstart, zur Karriereplanung, Bewerbung, zur Hochschuldidaktik, Medien, E-Learning, kulturellen Angeboten und Vereinen.

Die meisten Angebote sind kostenlos oder erfordern nur eine Gasthörerschaft, wenn Sie nicht Angehöriger der Universität sind. Wer vieles bietet, wird jedem etwas bieten, deshalb schauen Sie mal hinein und Sie werden sicher etwas für sich finden.

CampusTag, Schülerlabor oder auch das MINT-EC-Camp sind Beispiele, um sich über Studiengänge und Studienmöglichkeiten nicht nur an der TU Bergakademie Freiberg zu informieren, sondern auch einmal in das Fach der Wahl hineinschauen zu können.

Ich freue mich, wenn wir Sie von unserem vielfältigen Angebot überzeugen und Sie bei dieser oder jener Veranstaltung begrüßen können.

S. Bernstein

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin Bildung

INHALT

■	LEGENDE.....	3
	VERANSTALTUNGSÜBERSICHT.....	4
	ANBIETER.....	8
	THEMENÜBERSICHT	
■	STUDIUM GENERALE.....	19
■	PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION.....	45
■	INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN.....	49
■	WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN.....	51
■	BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG.....	55
■	UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN.....	57
■	HOCHSCHULDIDAKTIK.....	61
■	EDV UND MEDIEN.....	63
■	KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE.....	65
■	FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN.....	77
■	UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE.....	85
■	RAUMVERZEICHNIS.....	88
■	GEBÄUDEPLAN.....	90
■	BILDNACHWEIS.....	92
■	IMPRESSUM.....	92

LEGENDE

CC	Career Center		
GraFA	Graduierten- und Forschungsakademie		
EURECA-PRO	European University on Responsible Consumption and Production		
IÖZ	Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum		
IUZ	Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“		
IWTG	Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte		
MZ	Medienzentrum		
PSD	Psychosoziale Dienste		
RV	Ringvorlesung		
SG	Studium generale	Zielgruppen:	
V	Vorlesung	S	Studierende
Ü	Übung	D	Doktorand/innen
UB	Universitätsbibliothek	P	Postdocs
URZ	Universitätsrechenzentrum	U	Universitätspersonal
USP	Universitäts-sportzentrum	B	Bürger/innen

Alle Raumangaben stehen unter Vorbehalt. Im Laufe des Semesters kann es zu Raumänderungen kommen. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Anbieters!
Die Hervorhebung in Farbe bedeutet, dass die jeweilige Zielgruppe angesprochen ist. In unserem Beispiel unten ist die Veranstaltung **S D P U B** nur für Doktorand/innen und Postdocs konzipiert.

Bei Angabe eines Wochentags ohne eine zusätzliche Datumsangabe, beispielsweise „dienstags“, findet die Lehrveranstaltung an jedem Dienstag während des Semesters statt. Informationen zu einer möglichen Anmeldepflicht entnehmen Sie bitte auch dem Bereich „Anbieter/Anmeldung“.

Termine Wintersemester 2023/2024

Vorlesungszeit

16. Oktober–20. Dezember 2023 und 4. Januar–9. Februar 2024

Prüfungszeitraum

Anmeldezeitraum: 20. November–7. Dezember 2023

Prüfungszeitraum: 12. Februar–15. März 2024

Hochschultage (dies academicus = vorlesungsfrei zu genannter Zeit)

17. Oktober 2023 Feier zur Eröffnung des Akademischen Jahres, ab 13 Uhr dies academicus

4. November 2023 Absolventenverabschiedung

6. Dezember 2023 Wintermarkt, ab 13 Uhr dies academicus

11. Januar 2024 „Campustag“ und Firmenkontaktmesse „ORTE“, bis 13 Uhr dies academicus

Feiertägliche Unterbrechungen

3. Oktober 2023 Tag der Deutschen Einheit

31. Oktober 2023 Reformationstag

22. November 2023 Buß- und Bettag

21. Dez.2023–3. Jan. 2024 Weihnachten/Neujahr

Für Hinweise und Anregungen kontaktieren Sie bitte:

Studium generale

c/o Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

Silbermannstraße 2 · 09599 Freiberg

studiumgenerale@iwgt.tu-freiberg.de · Tel. 03731 39-3406

[Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann für beiderlei Geschlecht.](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Studium generale									
Alles kommt vom Bergwerk her	27	•	•	•	•	•			SG
Deep Sea mining	44	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Einführung in die Archivkunde	30	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Einführung in die Edelsteinkunde	35	•	•	•	•	•	✓		Fak. 3, SG
Einführung in die Industriearchäologie	29	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Entwicklung des Systems Erde	36	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Erhalt von Kulturgut I	31	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Geokolloquium	38	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Grundlagen der Bohrtechnik	34	•	•	•	•	•	✓	s. T.	Fak. 3, SG
Grundlagen der Geowissenschaften	38	•	•	•	•	•	✓	9	Fak. 3, SG
Historische Strömungsmaschinen	35	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 4, SG
Industriedenkmalpflege	33	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Introduction to mining	43	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
IÖZ-Forum	22	•	•	•	•	•			IÖZ, SG
IWTG-Kolloquium	20	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Kulturmanagement	33	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Mikropaläontologie	36	•	•	•	•	•	✓	2	Fak. 3, SG
Mohs am Montag	24	•	•	•	•	•			IWTG, MIN, VDI, SG
Museologie I	31	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Novalis-Forum	19	•	•	•	•	•			Kath. Akademie Dresden, SG
Paläoanthropologie: Entstehung und Entwicklung des Menschen	37	•	•	•	•	•	✓		Fak. 3, SG
Recht - Einführung in das Recht	38	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 6, SG
Ringvorlesung Sammlungen	23	•	•	•	•	•			IWTG, SG
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	40	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Simulatoren im Bergbau-Tagebau	44	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	40	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieursberufe	41	•	•	•	•	•	✓	4	Fak. 3, SG
Technikgeschichte "Von der Antike bis zur frühen Neuzeit"	34	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Technikgeschichte "Von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart"	34	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Technische Regelsetzung kennen und nutzen	39	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Verständnis und Interpretation archivalischer Quellen	30	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
Vom Salz des Lebens	39	•	•	•	•	•			Fak. 3, SG
Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft	19	•	•	•	•	•	✓		Fak. 4, SG
Wirtschaftsgeschichte	32	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Wissenschaftliches Tauchen - "Wissenschaft Unterwasser"	43	•	•	•	•	•	✓	3	Fak. 3, SG
Wissenschaftliches Tauchen I - Praxis	42	•	•	•	•	•	✓	s. Text	Fak. 3, SG
Wissenschaftliches Tauchen I - Schnorcheln und Tauchen	42	•	•	•	•	•	✓		Unisportzentrum, SG
Wissenschaftsgeschichte	24	•	•	•	•	•	✓	3	IWTG, SG
ZeHS Promovierendenforum	26	•	•	•					ZeHS
Persönlichkeitsbildung & Kommunikation									
Entwicklung Akademischer Resilienz	47		•	•					GraFA
Intercultural sensitization in dealing with multinational teams	47		•	•					GraFA
Studienabschluss-Coaching	46	•							Psychosoziale Dienste
Team- und Konfliktmanagement	46	•	•	•	•				CC + TK
THW	45	•	•	•	•	•		4	THW; SG
Zeit- und Selbstmanagement	45	•	•	•	•				CC + TK
Internationales/Interkulturalität/Sprachen									
Erwerb interkultureller Handlungskompetenz – Indien	49				•				IUZ
Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben	49	•	•						IUZ
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken									
Basismodul Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften	51	•							UB
Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester	51	•							UB
How to compile scientific papers - Spot your weaknesses and improve your style	53		•	•					GraFA
Literaturverwaltung mit Citavi	52	•	•	•	•				UB
Project Management for doctoral researchers	53		•						GraFA
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder	55	•	•	•	•				CC + Anett Weigelt Agentur Trendsetter
Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen	55	•	•	•	•				CC + MLP
In 3 steps to a successfull self-presentation	56	•	•	•	•				CC + Stefanie Wellens
Unternehmerisches Denken und Handeln									
Design Thinking	58	•	•	•	•	•			Saxeed
Pizza and product management	58	•	•	•	•	•			Saxeed

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast- hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Prozessbrille für Wissenschaftler	57		●	●					Saxeed
SAXEED-Verwertungsschool	57		●	●					Saxeed
Von der Wissenschaft zur Innovation	59		●	●					Saxeed
Hochschuldidaktik									
Lehr- und Lernservices der TUBAF	61	●	●	●	●				GraFA, E-Learning
EDV und Medien									
Angebote und Schulungen des Medien- zentrums	63	●	●	●	●				MZ
Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen	64	●	●	●	●				CC

Kulturelle Angebote für alle Zielgruppen	Seite
Academic theater	66
AG Fahrrad	74
AG Grubenwehr	71
AG Kino	73
AG Umwelt	72
AKA Fasching	69
Akademischer Sanitätsdienst	71
Arbeitskreis Ausländische Studierende	70
Bergmusikkorps Saxonia	68
Collegium musicum	68
Ensiferra ad Freiberg	69
Freiberg für alle	72
Freiberg.Grenzenlos	72
Freiberger Altertumsverein	66
Freiberger Dom	66
Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe	70
IG Jazz	74
Klubhaus	73
Mittelsächsisches Theater	65
QueeErz	71
Silverines Cheerleader	74
Evangelische und katholische Studierendengemeinde	75
terra mineralia	67
Wood`n Brass Bigband	69
Für die Studierenden von Morgen	
Aktivitäten des MINT-ec	80
Campustag	78
Campustour mit unseren Studies	78
Frühjahrsakademie Mathematik	78

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Girls Day	78
Junior-Uni	81
Kennenlernen, Informieren, Orientieren	77
Studiengangsfinder	77
TUBAFcard	80
WIN-Orientierungsstudium	77
Wissensreise Universität	79
Wissensreise Kohlenstoff	79
ZeHS-Schüleruniversität	82
Förderung nach BAföG	80
Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung	81
Unisport und Gesundheitsangebote	
Unisport und Gesundheitsförderung	85
Plan der Freiburger Universitätssportstätten	87

Anzeige

ESSEN FÜR KITA 's & SCHULEN



INFORMATIONEN DAZU UNTER:

BÜRO 03731 1662503

MOBIL 0173 8364668

MAIL INFO@PIPAPO-CATERING.DE



MACHBAR

- TÄGLICH WECHSELNDES MITTAGSANGEBOT -
- IMMER EINE VEGETARISCHE VARIANTE -
- WÖCHENTLICH WECHSELNDES BIOGERICHT -

KOSTBAR

- SAISONALE FRUCHT- UND OBSTESPEZIALITÄTEN -
- VERKAUF VON BIOGETRÄNKEN -
- FEINE LECKEREIEN FÜR
- SINNE & SEELE

SCHENKBAR

• MARMELADEN • CHUTNEYS • KETCHUP • HONIG

CATERBAR

- FÜR GESCHÄFT UND PRIVAT -
- ANFRAGEN UNTER:
- BÜRO 03731 1662503

MIETBAR

- MIETEN SIE SICH IHREN EIGENEN BIERGARTEN
- ODER IHR EIGENES RESTAURANT
- AB 25 PERSONEN -



SPEISEPLAN



ESSBAR
NATÜRLICH, INTERNATIONAL, SÄCHSISCH



BESTELLUNG UNTER
03731 1699804

BESTELLSSCHLUSS AUßER HAUS: 09:00 UHR

BETRETBAR

MONTAG – FREITAG 12. - 15. STUNDE
- ABENDLICHER GASTGARTEN
- VON MAI – SEPTEMBER
- (ÖFFNUNGSZEITEN LAUF AUSHANG IM RESTAURANT
- ODER AUF UNSERER HOMEPAGE)

ERREICHBAR

INHABERIN KATRIN FROESE
BURGSTRASSE 19 (HANDWERKERHOF)
09599 FREIBERG
T 03731 1699804
M INFO@ESSBAR-FREIBERG.DE

WWW.ESSBAR-FREIBERG.DE

Career Center – Berufseinstieg suchen, Karriere finden.

Schon ab Beginn des Studiums stehen wir als Career Center der TUBAF den Studierenden zur Seite. Unsere Mission ist es, Studierenden und jungen Absolvent:innen aller Fachrichtungen die notwendigen Kompetenzen und Handwerkszeuge zu vermitteln, um die Anforderungen der Arbeitswelt meistern zu können. Egal, ob es um die Weiterentwicklung von Kernkompetenzen und interdisziplinären Fähigkeiten, die Beratung zu Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Jobinterviews oder die Veranstaltung von Karriere- und Netzwerkveranstaltungen geht, das Career Center der TUBAF ist der Ansprechpartner für alle karrierebezogenen Themen!

In unseren Seminaren und Vorträgen lernt man wie man seine Stärken und Schwächen identifiziert oder sich in einem Assessment Center erfolgreich präsentiert. Außerdem werden fachübergreifende Fähigkeiten zum Thema Team- und Konfliktmanagement und Zeit- und Selbstmanagement vertieft.

Diese und weitere Angebote sowie das vollständige Seminar- und Vortrags-Programm des Career Centers finden Sie in unserem Karriereportal mit Stellenbörse unter <https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>

In unseren Einzel- und Gruppenberatungen erhalten Sie sowohl analog wie auch digital Tipps & Tricks zum Aufbau und Inhalt von Lebenslauf und Anschreiben und erhalten wichtige Informationen zur Jobsuche. Auch Fragen zu Vorstellungsgesprächen werden thematisiert. Wir sind zudem über unseren Discord-Server 24/7 für Fragen und Orientierung verfügbar: <https://discord.gg/qe3ts9M7VT>

Über unsere Karriere-Veranstaltungen werden zudem Unternehmen und Studierende vernetzt und können sich zu beruflichen Möglichkeiten austauschen. Studierende erhalten zudem wertvolle Einblicke in die Unternehmen der Region und erfahren mehr über potenzielle Berufsbilder und Jobmöglichkeiten.

Kontakt:

TU Bergakademie Freiberg

Career Center

Prüferstraße 2

Tel.: 03731 39-3303

Fax: 03731 39-3353

E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de

Web: <https://tu-freiberg.de/universitaet/organisation/einrichtungen/career-center>



Karrieremesse ORTE am 11. Januar 2024 mit

- Vorträgen zur Vorbereitung auf den Messebesuch
- Jobwall, Bewerbungsmappen-Check und BeratungsEXTRA während der Messe

Alle Informationen zur ORTE finden Sie unter

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/careercenterclub/de/orte/>





CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG



CAMPUSSPEZIALIST

GESUCHT

FÜR DIE
KARRIEREMESSE ORTE
am 11.01.2024

WANTED

FOR THE
CAREER FAIR ORTE
on January 11, 2024

DAS ERWARTET DICH / THIS IS WHAT YOU GET:

- schau hinter die Kulissen / look behind the scenes
- Kontakte zu Unternehmen / contacts with companies
- Verpflegung zur Messe / catering during the fair
- Teilnahmebescheinigung / certificate of participation



jetzt anmelden
register now



GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY



Die Graduierten- und Forschungsakademie (GraFA) ist die zentrale Einrichtung für die Promovierenden, Post-Docs und Habilitierenden der TU Bergakademie Freiberg. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Bearbeitung der administrativen Belange von Promotionen und Habilitationen sowie der Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm für Forschung, Lehre und Karriere an und unterstützen mit Beratung und Coaching.

Weiterbildung

Eine Auswahl unserer Workshops finden Sie im hinteren Programmteil. Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist in unserem Blog veröffentlicht:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/grafa/workshops/>



Information meeting for new doctoral candidates

For a successful start, we provide information and advice on the promotion regulations and our offers for your personal and professional development.

Current dates and registration for the winter semester 2023/24 can be found at:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/grafa/workshops/>

Individuelle Beratung und Begleitung für den Promotionsfortschritt

Zusätzlich zur fachlichen Beratung Ihrer Betreuer*innen begleitet das Promotionscoaching Sie in herausfordernden Phasen des Promotionsprozesses. Das Promotionscoaching kann Sie dabei unterstützen, sich zu motivieren, Ziele zu setzen und diese zu erreichen.

Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart und können auch virtuell durchgeführt werden.

Dr. Kristina Wopat / kristina.wopat@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39-3026

Dr. Theresa Wand / theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de / 03731 39 -3366

Veranstaltungen im Wintersemester 2023/24

Krüger-Kolloquium

Renommiertere und bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik nehmen zu aktuellen Themen Stellung und berichten von ihrer Arbeit.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/grafa/krueger-kolloquium/>

Freiberg Frauen- und Männergespräche

Die Freiburger Frauen- und Männergespräche sind eine Gesprächsreihe zur Chancengleichheit von

Frauen und Männern. Üblicherweise führen Expert*innen nach einem Impulsvortrag in einer Podiumsdiskussion unter Einbezug der Gäste durch das Thema.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:
<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/freiburger-frauen-und-maennergespraech/>



Kontakt

grafa@tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39-2009
Fax (03731) 39-3367

Besucheradresse

Schlossplatzquartier
Prüferstraße 2 / 2. Etage
09599 Freiberg

Die Angebote der GraFA werden durch die Dr.-Erich-Krüger-Stiftung unterstützt.



Anzeige



75. BHT FREIBERGER UNIVERSITÄTSFORUM

SAVE THE DATE
5. – 7. Juni 2024

**Die zentrale Tagung
der Universität
zur Kommunikation
mit Wirtschaft und
Gesellschaft**

- Kolloquien zu Freiburger Forschungsthemen
- Networking mit Industrie, Wissenschaft und Politik
- offen für alle Universitätsangehörigen

**The university's main conference for
communication with the industry and society**

- colloquia about research in Freiberg
- networking with industry, science and politics
- open for all members of the university



blogs.hrz.tu-freiberg.de/bht

Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Wir bieten den Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg eine breite Palette von Beratungs- und Serviceleistungen. Dazu gehören:

- Beratung über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder -praktikums
- Beratung von Wissenschaftlern zu Fördermöglichkeiten für internationale Projekte sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit Partnerhochschulen
- Betreuung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler in Vorbereitung und während ihres Studienaufenthalts

Unser Angebot an Sprachkursen umfasst unter anderem:

- UNICert-Fremdsprachenzertifikat für Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch
- weitere Fremdsprachenkurse wie Norwegisch, Tschechisch und Chinesisch
- Studienbegleitende Deutschkurse von A1 bis C1 sowie Deutsch-Intensivkurse B2 und C1
- Englischkurse für Angestellte der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt:

international@tu-freiberg.de

Tel. 03731 39-3395

<https://tu-freiberg.de/universitaet/organisation/zentrale-einrichtungen/internationales-universitaetszentrum>

Unsere Mitarbeiter und deren Sprechzeiten finden Sie unter:

<https://tu-freiberg.de/international/team>

Besucheradressen:

- International Office: Akademiestraße 6/Nonnengasse
- IUZ/Sprachen: Prüferstraße 2





TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



Gründerberatung



Technologiescouting



SAXEED Masterclass

SAXEED – von der Universität zum eigenen Startup

Als zentrale Einrichtung am Prorektorat Forschung ist SAXEED wesentlicher Akteur der Gründungsunterstützung an der TU Bergakademie Freiberg. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen und Hochschulmitarbeiter:innen für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründerinnen und Gründer qualifiziert und von erfahrenen Gründungsberater:innen von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Weitere Angebote des Gründernetzwerkes SAXEED im Wintersemester 2023/24

Im kommenden Wintersemester veranstalten wir unser SAXEED Gründungsfrühstück am 19. Oktober und am 29. Februar das SAXEED Poker Turnier und am 25. März die SAXEED Fail Night. Weitere Highlights sind unser Netzwerkevent „Industry meets start-up“ am 14. November sowie die Startup Week Mittelsachsen vom 13. bis 17. November. Im Jahr 2024 veranstalten wir am 25. März die „SAXEED Fail Night“.

Alle Veranstaltungen, Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf www.saxeed.net

Kontakt:

M.Sc. Andre Uhlmann
Standortleitung
andre.uhlmann@saxeed.net
Tel. 03731 39-3887
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

M.Sc. Marika Hoyer
Entrepreneurship Education
Marika.Hoyer@saxeed.net
Tel. 03731 39-3884
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der TU Bergakademie Freiberg. Das URZ betreibt die zentralen Server sowie Kommunikationsnetze und bietet universitätsweite IT-Dienste an wie beispielsweise

- das persönliche Uni-E-Mail-Konto
- das persönliche Homeverzeichnis
- den Zugang zu zentralen Applikationsservern zum WLAN

sowie ein breites Spektrum an Beratung und Service.

Kontakt:

Öffnungszeiten

Mo–Fr 6:30–23 Uhr

IT Service Desk

Hotline: 03731 39-1818

E-Mail: nutzerberatung@tu-freiberg.de

Mo–Fr 9–11:30 Uhr

Mo–Do 13–15:30 Uhr

Besucheradresse

Bernhard-von-Cotta-Straße 1, 09599 Freiberg



Dezernat Universitätskommunikation, Medienzentrum – Bereich E-Learning

Der Bereich E-Learning ist der zentrale Anlaufpunkt für die Arbeit mit digitalen Medien in Lehre und Forschung. Neben konkreten Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten zu den Themen Didaktik und Technik im E-Learning bieten wir einen breiten Nutzersupport zu allen zentralen Diensten, bspw. OPAL, ONYX, Videoportal und Webkonferenz-Software, etc.

Kontakt:

Bereich E-Learning

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/>

Tel. 03731 39-2629

Fax 03731 39-3473

elearning@tu-freiberg.de

Besucheradresse

Prüferstraße 1

09599 Freiberg



Kustodie und Historicum der TU Bergakademie Freiberg

Die TU Bergakademie Freiberg verfügt über etwa 40 Sammlungen mit mehr als einer Millionen Objekten. Diese Sammlungen sind über alle Fakultäten und Zentralen Einrichtungen verteilt. Einige sind noch aktive Forschungssammlungen, insbesondere natürlich die geowissenschaftlichen Sammlungen. Andere Sammlungen haben ihren ursprünglichen Zweck verloren, sind dafür aber zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugen geworden.

Kontakt: Kustodie der TU Bergakademie Freiberg
Dr. Andreas Benz
Tel. 03731 39-3476
Fax 03731 39-2832

Anschrift: Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,
Lessingstraße 45/Silbermannstraße 2
09599 Freiberg



<https://tu-freiberg.de/wirtschaft-gesellschaft/ausstellungen-und-sammlungen>

Beratungsangebot des Studentenwerks Freiberg

Wir sind Ihr Ansprechpartner, falls Sie während Ihres Studiums eine schwierige persönliche Lebensphase oder eine akute Belastungs- und Krisensituation erleben, in soziale oder wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten oder Fragen haben, die mit den rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen Ihres Studierendensstatus verbunden sind. Wir unterstützen Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Verbesserung Ihrer Studienkompetenzen. Persönliche Anliegen, mit denen Studierende zu uns kommen, sind bspw.:

- Motivations-, Orientierungs- und Entscheidungsprobleme
- Prüfungs- und Redeängste und Ängste vor der Zukunft
- Schreibblockaden
- Lernprobleme und „Aufschieberitis“
- Stress, Überforderung, Depression
- Persönliche Probleme
- BAföG, Studienabschlussfinanzierung, kurzfristiges Darlehen
- Hilfe bei akuten finanziellen Notlagen
- Beratung zu Sozial- und Familienleistungen für in- und ausländische Studierende in besonderen Lebenslagen (Studium mit Kind, Studium mit Beeinträchtigungen u. a.)



Unser Beratungsangebot ist für Studierende der TU Bergakademie Freiberg vertraulich und kostenfrei.

Offene Sprechzeit:

Weitere Termine erhalten Sie per E-Mail:

oder telefonisch:

Sozialberatung Dienstag, 13–17 Uhr

psb@swf.tu-freiberg.de

soziales@swf.tu-freiberg.de

03731 38 32 07 (Psychosoziale Beratung)

03731 38 32 02 (Sozialberatung)

Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG

www.studentenwerk-freiberg.de/freiberg/beratung/psychosoziale-beratung/de/

Anschrift:

Termine selber buchen?

Die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Die Bibliothek ist DIE zentrale Informationseinrichtung der TU Bergakademie Freiberg und darüber hinaus als beliebter Treffpunkt der Studierenden eines der wichtigsten kommunikativen Zentren auf dem Campus. Neben zahlreichen Arbeitsplätzen bieten wir Ihnen Recherchecomputer für die Suche nach gedruckten sowie elektronischen Ressourcen. Für eine persönliche Betreuung und kompetente Unterstützung bei Recherchen steht Ihnen das hilfsbereite Team der Bibliothek jederzeit zur Seite.

Unsere 1765 gegründete Bibliothek ist nicht zuletzt auch für ihren hervorragenden Altbestand an geo- und montanwissenschaftlicher Literatur weit über Deutschland hinaus bekannt. Sie beherbergt neben ca. 22.000 alten Drucken auch Handschriften, Karten und Risse aus dem 15. bis 19. Jahrhundert sowie Nachlässe bedeutender Wissenschaftler.

Wer kann unsere Bibliothek nutzen?

Jeder Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie jede/r Bürger/-in ab dem vollendeten 14. Lebensjahr kann sich zur Benutzung in der Bibliothek anmelden.

Was kostet die Benutzung der Bibliothek?

Für Angehörige der Universität ist die Nutzung kostenfrei. Externe Nutzer/-innen zahlen eine einmalige Gebühr von 16 €. Für alle Nutzer werden zusätzliche Gebühren nur im Falle spezieller Dienstleistungen oder bei Überschreitung der Leihfristen erhoben.

Sind Sie neugierig geworden auf die Universitätsbibliothek Freiberg?

Dann besuchen Sie uns im Internet unter <http://tu-freiberg.de/ub> und gerne vor Ort!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7–22 Uhr (Bibliotheksservice bis 18 Uhr)

Sonnabend 10–20 Uhr (Bibliotheksservice bis 15 Uhr)

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Kontakt:

Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Winklerstraße 3

09599 Freiberg/Sachsen

Telefon: +49 (0)3731 39-4360

Fax: +49 (0)3731 39-3289

E-Mail: auskunft@ub.tu-freiberg.de





ANGEBOTE FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Seit über 30 Jahren bietet das Studium generale an der TU Bergakademie Freiberg – seit 1996 unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Helmuth Albrecht – ein fächerübergreifendes, allgemeinbildendes Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Art. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, sich auch jenseits ihres Fachgebiets umfassend zu bilden. Für Mitarbeiter der TU Bergakademie Freiberg sowie Bürger eröffnet das Studium generale die Möglichkeit, auch während oder nach der beruflich aktiven Zeit die (Hoch-)Schulbank zu drücken.

Die TU Bergakademie Freiberg ist bestrebt, Ihnen mit den hier aufgeführten Veranstaltungen Angebote für das „**Lebenslange Lernen**“ zu offerieren. Besonders geeignet dafür sind die auf den Seiten 4 und 5 in der Rubrik *Studium generale/Spalte Gasthörer* blau unterlegten Veranstaltungen. Selbstverständlich können auch andere Angebote, bei welchen die Zielgruppe B = Bürger angegeben ist, besucht werden.

Neben den eigens für das Studium generale organisierten Vorträgen und Kursen stehen ausgewählte Lehrveranstaltungen des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) sowie vielfältige Angebote der sechs Fakultäten auf dem Programm.

Wir sind Mitglied des Arbeitskreises *Studium generale Sachsen*. Die Mitglieder erkennen Leistungen, die im Studium generale an einer anderen sächsischen Hochschule erbracht werden, gegenseitig an. Als Mitglied des „International Network General Studies“ ist es auch deutschlandweit und international vernetzt.

Teilnahmegebühr und Gasthöranmeldung:

- kostenlose Teilnahme für Studierende und Mitarbeiter
- 30 € Semesterbeitrag für Gasthörer (wenn *Gasthörerregistrierung* neben der Veranstaltung vermerkt ist). Die Gasthörschaft können Sie im Zulassungsbüro (Hauptgebäude, Akademiestraße 6, Zi. EG 12, Mo–Do 12:30–15:30 Uhr, Tel. 03731 39-3535) bzw. unter <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-um-einen-studienplatz/gasthoererschaft> beantragen
- Bitte fordern Sie bei der Gasthöranmeldung auch Ihren Online-Zugang an!

Anmeldung:

Für einige Kurse ist eine vorherige verbindliche Anmeldung erforderlich (nähere Angaben dazu jeweils neben dem Angebot).

Leistungspunkte, Teilnahmebescheinigungen, Feedback:

Eine Anerkennung der Leistungspunkte als freies Wahlmodul ist vorab mit der jeweiligen Fakultät abzustimmen. Studierenden, Mitarbeitern und Gasthörern werden bei regelmäßiger Anwesenheit und auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Gern beraten wir Sie dazu.

Nach Abschluss der Veranstaltung würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

ACHTUNG: Wir bitten Sie, sich auf den unter bzw. neben den Angeboten angegebenen Links aktuell über eventuelle Änderungen oder Veranstaltungsabsagen zu informieren.

KONTAKT

Studium generale der TU Bergakademie Freiberg
c/o Institut für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)
Silbermannstraße 2
09599 Freiberg

Tel. 03731 39-3406

Fax 03731 39-2832

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>



Die TU Bergakademie Freiberg ist Teil von EURECA-PRO – der Europäischen Allianz von neun Hochschulen in Deutschland, Österreich, Polen, Belgien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Rumänien. Während mit einigen eine langjährige Zusammenarbeit besteht, knüpft EURECA-PRO neue Verbindungen. Gemeinsam bildet sich damit ein Profil, das ein breites Spektrum an Themen von A wie Architektur bis Z wie Zero Waste abdeckt. Im Mittelpunkt der EURECA-PRO-Mission steht Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 12 der Vereinten Nationen „Nachhaltige:r Konsum und Produktion“ in der Gesellschaft. Dafür kombiniert EURECA-PRO Lehre, Forschung und Innovation mit flexiblen Studiengängen an den Hochschulen, wobei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, akademischer Exzellenz und der Stärkung europäischer Werte liegen.

Zu unseren Angeboten, vorrangig in Englisch, aber einige auch in deutscher Sprache, zählen:

- **Online-Vorlesungen von hochrangigen Forschern** aller EURECA-PRO-Partnerhochschulen zu den Themen verantwortungsbewusste Produktion und verantwortungsbewusster Konsum, europäische Werte und Kultur, Innovation und Unternehmertum
- **Selbstlernkurse auf der EURECA-PRO Lernplattform** für die in Zukunft Microcredits erworben werden können, verfügbar unter EURECA-PRO LMS - Course Management and Knowledge Exchange (<https://moodle.eurecapro.tuc.gr>)
- **Workshops für Lehrende** zur effektiven virtuellen Arbeit in Vorlesungen und Praktika sowie bei Prüfungen und der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit der Graduierten- und Forschungsakademie.
- Weitere spannende (Online-) Angebote unserer Partnerhochschulen

Die Anmeldung erfolgt jeweils individuell und die Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen zum aktuellen Angeboten und Veranstaltungen erhalten Sie durch:

- Nachschauen: <https://www.eurecapro.eu/>
- Vernetzen: über Facebook <https://www.facebook.com/EurecaPro/>, Instagram <https://www.instagram.com/eureca.pro/> und LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/eureca-pro/>
- Liefern lassen: <https://www.eurecapro.eu/newsletter/>



Kontakt:
eurecapro@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/eureca-pro

Die Realisierung der Universitätsallianz EURECA-PRO wird co-finanziert vom ERASMUS+ Programm der Europäischen Union (FKZ 101004049). Zwei weitere Projekte unterstützen wichtige Aufgaben: RE-EURECA-PRO vertieft die Optimierung von Forschung & Innovation in der Allianz und wird gefördert durch Horizon 2020 der Europäischen Union (FKZ 101035798). EUN DAAD konzentriert sich auf die interkulturelle Kommunikation, Lehrmethodik und Sprachen lernen an der TU Bergakademie Freiberg und wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert (FKZ 57579866).

Novalis-Forum

„Apostel der Skeptiker“ C. S. Lewis als Wegweiser für kritische Zeitgenossen



Erst vor kurzem hat Netflix die Verfilmung der „Chroniken von Narnia“ bekannt gegeben und auch der Klassiker „Mere Christianity“ („Pardon, ich bin Christ“) wird weltweit millionenfach gelesen. Dahinter steckt der Oxforder Literaturwissenschaftler C. S. Lewis (1898–1963). Er ist einer der einflussreichsten christlichen Autoren des 20. Jahrhunderts. Ein Ende seiner Popularität ist 60 Jahre nach seinem Tod, nicht abzusehen.

Was viele nicht wissen: Lewis war selbst für viele Jahre Atheist. Er setzte sich Zeit seines Lebens aber skeptisch und kritisch fragend mit dem Christentum auseinander. Einblicke in Aspekte des Denkens und Werkes von C. S. Lewis machen ihn bis heute zum Gesprächspartner jene Zeitgenoss*innen, denen der christliche Glaube fremd ist oder die zunehmend an ihm zweifeln.

Dr. Norbert Feindeggen promovierte zu C.W. Lewis und ist heute freier Autor sowie Referent in der Erwachsenenbildung.

TERMIN	Mittwoch, 18. Oktober, 19:30 Uhr
ORT	WER-1045
DOZENT	Dr. Norbert Feindeggen, Bonn
ANBIETER	Katholische Akademie Dresden, Studium generale
ANMELDUNG	Erbeten unter www.novalisforum-freiberg.de

Von der Automobil- zur Radverkehrswirtschaft - Wirtschaft- liche, technologische und stadtplanerische Aspekte



Das Fahrrad wird erwachsen.

Durch die Elektrifizierung und ein verändertes Umweltbewusstsein ist die Nachfrage nach Fahrradmobilität signifikant gewachsen. Zugleich überzeugen immer mehr Hersteller durch Design und Verarbeitungsqualität. Das Fahrrad wird auch zum Statussymbol. Durch die Entwicklung wächst eine sich immer weiter ausdifferenzierende Branche heran und es bilden sich neue Teilmärkte wie der für E-Bikes und zuletzt Lastenräder. Mehr Radverkehr erfordert auch mehr Platz bzw. eine neue Gewichtung der Platzverteilung im urbanen Raum – insbesondere vis-a-vis dem Automobil. Der Vorlesungsbeitrag soll hier einen ersten Überblick über die Entwicklung in diesem Mobilitätssegment liefern. Er soll auch anregen, sich diesem Markt und den darin zum Einsatz kommenden Technologien und mit ihm verbundenen infrastrukturellen Implikationen in Forschung und Lehre vertiefter zu widmen.

TERMIN	Wird via Uni-Info-Rundmail zuvor bekanntgegeben.
ORT	Online-Vorlesung via BBB – Link: https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/tho-bmg-vqf-ipa
DOZENT	Dr. Thomas Schumann
PUNKTE	–
ANBIETER	Institut für Elektrotechnik (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

IWTG-Kolloquium

Kolloquium des Instituts für Industriearchäologie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG)

S D P U B



Im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) werden in Form von Fachvorträgen neuere Forschungsergebnisse sowie aktuelle Forschungsprojekte aus dem Bereich der Industriearchäologie und Industriekultur, der Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie der Umweltgeschichte durch geladene Gäste vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

■ 23. Oktober

n. n.

■ 6. November

Michael Otto

Feldbahnmuseum Herrenleite

Das Museum möchte die Geschichte der Feldbahnen in Ostdeutschland als industrielles, schienengebundenes Transportmittel dokumentieren. Der Vortrag beleuchtet die Arbeitsweise als rein ehrenamtlich geführtes Technikmuseum in Trägerschaft eines Vereins. Diese Struktur bietet gegenüber hauptsächlich geführten Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft einerseits Vorteile, hat andererseits aber auch seine Grenzen.

■ 20. November

Peir Hasil, Nationales Institut für Denkmalpflege, Ústí nad Labem
Jan Hasil, Archäologisches Institut der Akademie der Tschechischen Republik, Prag

Archäologie des Zinnbergbaubetriebs und der Aufbereitungsanlage Saversack im Erzgebirge

Die Zinnbergbau- und Aufbereitungsanlage Saversack entstand im Rahmen von Kriegsbemühung des Dritten Reiches zwischen 1940 und 1943 und fasste mehrere Teilareale. Nach 1945 wurde die Anlage nie erneut, 1947/1948 wurden Maschinen und wertvolles Material jeder Art demontiert und abtransportiert und die ganze Anlage den natürlichen Prozessen überlassen.

Seit 2013 ist diese komplexe und höchst authentische Fundstelle zum Objekt eines interdisziplinären Forschungsvorhabens geworden, das sich an Bauform und ihre Umgestaltungen, Studium der Maschinenausstattung und Technologie sowie Erforschung der Lebensbedingungen von Gruppen, die am Betrieb wirkten, orientiert. Ein wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten ist auch die Präsentation von Forschungsergebnissen und die Arbeit mit der Öffentlichkeit.

TERMIN

siehe Text, montags, jeweils 18 Uhr

ORT

WER-1045

LEITUNG

Prof. Dr. Helmuth Albrecht,
Dr. Norman Pohl

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE INFOS

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>

■ 4. Dezember

Anke Binnewerg / Carola Ilian

„Das Kriegsende im Tharandter Wald. Ein Mitmach-Raum-Tagebuch“ - Vorstellung des 2022 bis 2023 durchgeführten gemeinschaftlichen Rechercheprojektes - Idee und Prozess, Methode, Ergebnisse, Herausforderungen und Erfahrungen.

Weitere Informationen:

<https://raumtagebuch-kriegsende-im-tharandter-wald.de>

■ 18. Dezember

Dr. Thomas Wiercinski, Ballonmuseum Gersthofen

Von der Luftkugel zum Stratosphärensprung – das Ballonmuseum Gersthofen

Mit dem Start der ersten Montgolfiere im Jahr 1783 war ein Menschheitstraum, der Traum vom Fliegen, in Erfüllung gegangen. Das Ballonmuseum Gersthofen in der Nähe von Augsburg, wohl das erste Ballonmuseum weltweit, zeigt die Geschichte der Ballonfahrt von Ihren Anfängen bis in die Gegenwart. In der Präsentation des Museums spiegeln sich Technik- ebenso wie Kulturgeschichte, selbst Sportgeschichte. Der Vortrag stellt dieses außergewöhnliche Haus vor und führt dabei durch die bunte Geschichte der Ballonfahrt.

■ 15. Januar

Dr. Annett Wulkow Moreira da Silva

Freiberger Montanwissen in Spanien und Portugal. Der Beitrag von Bergakademie-Absolventen bei der Einrichtung von Bildungsinstitutionen

Die spanische und die portugiesische Monarchie verfügten in ihren beiderseits des Atlantiks gelegenen Territorien über einen enormen Rohstoffreichtum. Um die natürlichen Ressourcen effizienter nutzen zu können, ließen beide Monarchien an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert Strukturen der höheren Ausbildung zur Qualifizierung von Montanexperten etablieren. Die Gestaltung des Lehrprogramms erfolgte häufig in Orientierung an dem der Freiberger Bergakademie, das spanische und portugiesische Stipendiaten während ihrer Studienaufenthalte kennengelernt hatten.

■ 29. Januar

PD Dr. Jürgen Kilian

Die Reichsanstalt für Wasser- und Luftgüte im Nationalsozialismus

Die Reichsanstalt für Wasser- und Luftgüte (bis Frühjahr 1942 Preußische Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene) stellte ihre Expertise bereitwillig für militärische und rüstungswirtschaftliche Vorhaben des ‚Dritten Reichs‘ zur Verfügung. Darüber hinaus war sie in das nationalsozialistische Lagersystem involviert. Im Rahmen des Vortrags werden die seit dem Projektstart im Frühjahr 2023 gewonnenen Erkenntnisse, der Recherchestand sowie das Forschungsdesign vorgestellt.

IÖZ-Forum

S D P U B

Der Ort, an dem wir leben wollen

Ringvorlesung

Die RV möchte an die bisher behandelte Thematik anknüpfen und über Ansprüche, Chancen und Risiken denkbarer Entwicklungen Diskussionen anstoßen. Ausgangspunkt war seinerzeit eine Veranstaltung des Internationalen Städtenetzwerks „ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit“, die 10. Resilient Cities Konferenz in Bonn. In deren Rahmen besprachen die Teilnehmenden künftige Rahmenbedingungen städtischer Entwicklungen. Diese Diskussionen können, was die Ausprägung der künftigen Lebensführung jedes Einzelnen angeht, allgemeine Gültigkeit beanspruchen.

- Was ist gute Architektur, was gute Planung?
- Entwickelt sich eine paternalistische Staatsführung oder eine verstärkte Bürgerbeteiligung, die über Pseudo-Mitbestimmungsfragen wie die Platzierung von Sitzgelegenheiten hinausgeht?
- Wie werden Leitbilder der Entwicklung des ländlichen wie des städtischen Raumes entwickelt und welche Chancen gibt es, diese in Formen der Bürgerbeteiligung zu begleiten und gegebenenfalls zu korrigieren?
- Müssen Großstädte permanent noch größer werden, und müssen künftig alle Grundbesitzer, die über Bauland verfügen, aber nicht bebauen, enteignet werden, um einen weiteren Zustrom von Menschen in Großstädte zu ermöglichen?
- Warum dominieren häufig unausgegorene Konzepte die öffentlichen Debatten und verhindern so eine Analyse wesentlicher Probleme?

Vielleicht lässt sich auf die aufgeworfene Vielzahl von Fragen tatsächlich für die eine oder andere eine Antwort finden, die zu künftigem selbstbestimmtem Handeln ermutigt.

TERMIN

montags, 30. Oktober,
13. und 27. November,
11. Dezember, 8. und 22. Januar,
5. Februar, 18 Uhr

ORT

WER-1045

ORGANISATION

Dr. Alexander Pleßow (IÖZ)
Dr. Norman Pohl (IWTG)
in Zusammenarbeit mit Herrn
Michael Milew (Architekt)

VERANSTALTER

Interdisziplinäres Ökologisches
Zentrum (IÖZ), Studium generale

INFORMATIONEN, THEMEN, REFERENTEN

[https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/
iwtg/](https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/)
In der Tagespresse bzw. in der
Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg

Ringvorlesung

S D P U B



Die TU Bergakademie Freiberg ist im Besitz von mehr als 30 wissenschaftlichen Sammlungen, die sich im Laufe ihrer mehr als 250jährigen Geschichte entwickelt haben. Ihre Vielfalt zeigt sich auch daran, dass sie sich über alle Fakultäten der Universität erstrecken. Einige Bestände werden noch heute aktiv in Forschung und Lehre genutzt, insbesondere die geowissenschaftlichen Sammlungen. Andere sind zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugen geworden.

Die Ringvorlesung möchte alle Interessenten innerhalb und außerhalb der Universität über die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg informieren. Dabei geht es sowohl um die Genese der einzelnen Bestände als auch um ihren heutigen Einsatz in der Lehre und als historischer Quellenbestand für die Forschung.

■ 2. November

Dr. Gert Schmidt / Dr. Jana Hubáľková

Die Sammlung Silikathüttenwesen – Gäbe es europäisches Porzellan ohne Freiberg?

Ort: Hörsaal Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17

■ 9. November

Prof. Dr. Jens Götze

Die Sammlung Technische Mineralogie

Treffpunkt: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ 16. November

Dr. Ferdinand Damaschun (Museum für Naturkunde Berlin)

Auf dem Weg zur Computertomographie – 250 Jahre Entwicklung wissenschaftlicher Instrumente und die Gerätesammlung zur Mineralbestimmung

Treffpunkt: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ 30. November

Prof. Dr. Gerhard Heide

Die Geowissenschaftlichen Hauptsammlungen

Ort: Großer Hörsaal A.-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ 7. Dezember

Dr. Andreas Benz

Die Sammlung für Bergbaukunde (Treptow-Sammlung)

Treffpunkt: Foyer Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6

TERMIN

donnerstags, 17 Uhr (siehe Text)

ORT

Wechselnde Standorte

LEITUNG

Dr. Andreas Benz

ANBIETER

Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

AKTUELLE INFORMATIONEN

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>



Silikathüttenwesen



Mineralgeräte



Bergbaukunde

Wissenschaftsgeschichte

75 Jahre Grundgesetz

175 Jahre Paulskirchenverfassung

Zur Wissenschafts- und Rechtsgeschichte zweier großer deutscher Verfassungen

S D P U B



Die Verkündung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland jährt sich am 23. Mai 2024 zum 75. Mal. Der Stichtag für die 100 Jahre ältere Frankfurter Reichsverfassung, besser bekannt als Paulskirchenverfassung, ist der 28. März 2024. Die Vorlesung nimmt diese beiden Ereignisse der deutschen Verfassungsgeschichte zum Anlass für eine wissenschaftshistorische Rückschau, diskutiert mit Gästen aber auch aktuelle Perspektiven. Speziell wird auf den Anteil sächsischer Protagonisten eingegangen, zu nennen wären etwa Robert Blum, Franz Jacob Wigard und Rudolf Bromme, aber auch Herbert Wehner. Auch die Frage nach dem revolutionären Image der Ingenieure wird eine Antwort finden.

Für Unterstützung gebührt Dank dem Kulturrat der Stadt Freiberg und dem AK Technikgeschichte des Westsächsischen Bezirksvereins des Vereins Deutscher Ingenieure.

TERMIN

dienstags, 16:30 Uhr

ORT

WER-1045

DOZENT

Dr. Norman Pohl

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG, Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

INFOS

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/iwtg/>

Mohs am Montag

S D P U B

Gedanken zur Rezeption des Werkes von Carl Friederich Mohs

Der Student der Bergakademie Freiberg und Nachfolger Werners, Friederich Mohs, ist durch die heute noch verwendete und nach ihm benannte Härteskala bekannt. In seinem Gesamtwerk widmete er sich vielen darüber hinausreichenden Themen.

In „Mohs am Montag“ sollen daher aus Anlass seines 250. Geburtstages seine Nachwirkungen in den Geowissenschaften, seine Konzeption für Sammlungen, seine naturphilosophischen Einflüsse und sein Werk seit seinem Wechsel an das Johanneum in Graz diskutiert werden.

■ 6. November

Dr. Marcus Schwarz, TUBAF

Diamant und Hartstoffe

■ 20. November

Prof. Johannes Heitmann, TUBAF

NV-Diamanten

■ 4. Dezember

Dr. Thomas Schmuck, Klassik-Stiftung Weimar

Suiten in der Konzeption von Sammlungen

TERMIN

montags, 17Uhr

ORT

WER-1118

ANBIETER

Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Institut für Mineralogie in Zusammenarbeit mit AK Technikgeschichte des WsBV des VDI

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Carl Friederich Mohs

Infos unter <https://blogs.hrztu-freiberg.de/iwtg/>

Anzeige



Anzeige

Studiere Zukunft



Bachelor Industriearchäologie Master Industriekultur

am Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und
Technikgeschichte an der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt
Homepage
Instagram

info@iwtg.tu-freiberg.de
<https://tu-freiberg.de/fakult6/technikgeschichte-und-industriearchaeologie>
iwtg_studium_generale

Nachwuchswissenschaftler/innen am ZeHS

Promovierendenforum

S D P U B



Das Promovierendenforum am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS) bietet Doktorandinnen und Doktoranden eine Plattform des wissenschaftlichen Austauschs im Forschungsbau.

Integriert werden so junge Wissenschaftler während ihrer Promotionsphase, um die Forschungsfragestellungen gemeinsam aus den beteiligten interdisziplinären Fachrichtungen zu entwickeln. Ziel ist es, untereinander neugierig und ungezwungen (durchaus auch vorläufige Ergebnisse) diskutieren zu können.

Der ca. 100 Hörer fassende Vortragssaal des ZeHS bietet eine ideale Gelegenheit, sich durch Vorträge zu laufenden Arbeiten (auch ohne großen Vorbereitungsanfang) gegenseitig zu informieren, kennenzulernen und so Kooperationen zu begründen und zu vertiefen. Auch Ausflüge an die beteiligten Institute und thematische Workshops mit anderen organisierten Promovierenden im inspirierenden, schönen Gebäude und Innenhof des Zentrums bieten Gelegenheit für die wissenschaftliche Vernetzung.

Hintergrund und Fokus

Eine maßgebliche Aufgabenstellung des ZeHS besteht in der Ablösung fossiler Energieträger für die Bereitstellung von Aktivierungsenergie und Prozesswärme. Damit ist die Forderung nach neuen technologischen Strategien und Materialien verbunden, die elektrischen Strom als Energiequelle vorsehen. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen erfordert dabei einen zeitlich flexiblen Einsatz im Rahmen angepasster Stromtarife bzw. des tagesaktuellen Preises an der Energiebörse. Zugleich werden bei der diesbezüglich möglichen Bilanzierung auch neue Prozesswege wirtschaftlich.

Eine angepasste Führung von Syntheserouten kann materialwissenschaftlich beispielsweise auf die Entwicklung und Optimierung neuartiger Hochtemperatur-(HT)-Stoffsyste für Funktionsschichten fokussieren. Die für die HT-Synthese spezifischen und teils extremen Prozessbedingungen – nicht nur hinsichtlich hoher Temperaturen – stellen fundamentale Herausforderungen an die Materialstabilität.

TERMIN

Nach Vereinbarung

ORT

ZeHS, Winklerstraße 5,
Vortragsraum EG. 133

ANBIETER

Wissenschaftlicher Sprecher des
ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Dirk C. Meyer,
dirk-carl.meyer@physik.tu-freiberg.de

ANMELDUNG

nicht erforderlich

SIEHE AUCH

<https://tu-freiberg.de/zehs>



Führung am Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen.



Wissenschaftlicher Austausch der Promovierenden des ZeHS und der EURECA-PRO-Initiative vor dem Werk Solaris.

„Alles kommt vom Bergwerk her“

S D P U B

Beiträge zu regionalen und überregionalen montanhistorischen Themen

Die Bergstadt Freiberg und ihre Umgebung sind geprägt von Sachzeugen und Denkmälern, die an die über 800-jährige Bergbaugeschichte erinnern. Die Vortragsreihe soll diese Geschichte näher erschließen und dabei auch einen intensiven Blick auf andere Bergbaureviere werfen, so wie auch der Freiburger Bergbau in einer ständigen Wechselbeziehung zu anderen Regionen gestanden hat. Die geladenen Referenten stellen ihre speziellen Forschungsthemen und zum Teil ganz aktuelle Ergebnisse und Projekte vor. Dabei werden auch Randthemen beleuchtet, da die montanhistorische Forschung ein interdisziplinäres Tätigkeitsfeld ist, wie wohl nur wenige andere Fachgebiete.

Diese Reihe von Vorträgen und Exkursionen wird angeboten vom Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V. in Kooperation mit dem IWTG.

■ 11. Oktober

Tassilo Hofmann

Markenzeichen auf Zinn und ihre Geheimnisse

8. November

Dr.-Ing. Hans-Georg Jäckel

Abfälle der Energie- und Mobilitätswende - Zukünftige Recyclingprodukte mit kritischen Inhalten zur Wiederverwendung und Entsorgung

■ 13. Dezember

n. n.

TERMIN

Die Vortragsreihe findet jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr statt.

ORT

Foyer des Besucherbergwerkes „Reiche Zeche“

ANBIETER

Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen“ e. V. in Kooperation mit dem IWTG

ANMELDUNG

Bitte informieren Sie sich aktuell unter 03731 394571 und www.silberbergwerk-freiberg.de

Anzeige



**Flugvermittlung
Travel & Tours**

Ihr Spezialist für:

Flugtickets weltweit · Pauschalreisen
Firmendienst · Last-Minute-Reisen
Jugend- und Studententarife
Individuelle Tourenplanung
Hotel- und Mietwagen-Reservierung

24h online buchen

www.shangrila-online.de

info@shangrila-online.de

Tel.: 037 31/399 810 Akademiestraße 3 09599 Freiberg



Deutschlandstipendiaten und Förderer
nach der Urkundenübergabe

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Investieren Sie in die Zukunft – werden Sie Förderer eines Deutschlandstipendiums!

Das Deutschlandstipendium wurde im Jahr 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Bei der Auswahl werden neben sehr guten Noten auch Erfolge, Auszeichnungen, Berufs- oder Praktikumserfahrungen sowie außeruniversitäres Engagement berücksichtigt. Inzwischen kommen jährlich bis zu 100 Studierende in den Genuss der finanziellen Unterstützung durch das Deutschlandstipendium und erhalten so zusätzliche Möglichkeiten, die sie für ihr Studium wie auch für ihre außerfachliche Bildung nutzen können. Grundlage hierfür ist das Engagement zahlreicher Förderer, denen wir außerordentlich dankbar sind.

Selbstverständlich ist uns jeder Förderbetrag herzlich willkommen und fließt in unseren Deutschlandstipendien-Topf:

Hauptkasse des Freistaates Sachsen
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22
BIC: MARKDEF1860

Verwendungszweck:
7040 00227-6 Spende
Deutschlandstipendium ALUMNI

Sind 1.800 € im Spendentopf, können wir eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für ein ganzes Jahr mit monatlich 300 € unterstützen. Die Gegenfinanzierung von 1.800 € übernimmt das BMBF.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANSPRECHPARTNER

Sylvie Preiss · Sylvie.Preiss@zuv.tu-freiberg.de | Diana Giersch · Diana.Giersch@zuv.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/wirtschaft/deutschlandstipendium

Space Resources

S D P U B

Ringvorlesung

Die Ringvorlesung befasst sich mit Themen der Rohstoffgewinnung sowie der Errichtung und Versorgung von Stationen auf anderen Himmelskörpern, insb. Mond und Mars. Die hierfür benötigten Technologien müssen höchste Anforderungen an Effizienz, Robustheit, Flexibilität und Automatisierung erfüllen und bilden damit Innovationstreiber für eine nachhaltige Ressourcennutzung, auch für Anwendungen auf der Erde. Es tragen sowohl Referenten aus Freiberg als auch aus führenden Forschungseinrichtungen der Weltraumforschung vor. Eingeschriebene Hörer, die regelmäßig teilnehmen und die Prüfung absolvieren haben die Möglichkeit des Erwerbs von drei Credits. Grundsätzlich ist die Vorlesungsreihe für Interessenten aller Fachrichtungen sowie auch für externe Zuhörer geeignet.

Die Vortragstermine werden zeitnah per Aushang und UniInfo sowie auf der Website <https://space-resources.eu/news> veröffentlicht.

TERMINE UND ORTE

Siehe Website

ORGANISATION

Prof. Dr. Carsten Drebenstedt

VERANSTALTER

Fakultät 3 (Institut für Bergbau)

INFORMATIONEN, THEMEN,

REFERENTEN

<https://space-resources.eu/news>,
per Aushang bzw. in der Uni-Info

ANMELDUNG

nicht erforderlich



Einführung in die Industriearchäologie

S D P U B

Unter Industriearchäologie versteht man jene wissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Erfassung, Erforschung, Interpretation und im gewissen Umfang auch mit der Erhaltung der gegenständlichen Überlieferung gewerbe- und industriebezogener Artefakte, Anlagen und Systeme in ihrem kulturellen und historischen Kontext beschäftigt. Die Industriearchäologie verfolgt dabei das Ziel, die von ihr erfassten und dokumentierten Artefakte der Gewerbe-, Industrie- und Verkehrsentwicklung in den Kontext der Technik-, Wissenschafts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu stellen.



Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in Gegenstand, Methoden und Probleme der Industriearchäologie. Theorie und Praxis der modernen Industriearchäologie werden anhand von Beispielen vor allem aus der Industriegeschichte und technischen Denkmalpflege Sachsens erläutert.

Infos unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>

TERMIN

mittwochs, 16:15–17:45 Uhr

ORT

SPQ-1302

DOZENT

Prof. Dr. Helmuth Albrecht

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung/
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL



Grabung im Maschinenhaus Tuchfabrik
Geb. Pfau, Crimmitschau

Einführung in die Archivkunde

S D P U B

Technische Denkmale sind oftmals in den Archiven gut dokumentiert. Insbesondere für das 19./20. Jhd., z. T. für das 17./18. Jhd. sind Archivalien aus Wirtschaftsbetrieben oder staatlichen Aufsichtsbehörden überliefert, die das Aussehen und die Funktionsweise technischer Anlagen beschreiben oder bildlich darstellen. Andere Unterlagen vermitteln einen Einblick in die zeitgenössischen Verhältnisse. Diese Quellen ermöglichen es, historische Zustände und Verhältnisse zu rekonstruieren sowie Entwicklungen daraus abzuleiten. Auch bei der Vorbereitung und Durchführung industriearchäologischer Untersuchungen können historische Unterlagen von Bedeutung sein. Gegebenenfalls lassen sich mit Hilfe der Akten, Pläne, technischen Zeichnungen, Karten, Fotos oder Filme Fundstellen schneller und genauer lokalisieren oder Funde leichter identifizieren, analysieren und einordnen. Eine erfolgreiche Auswertung dieses Quellenmaterials setzt aber u. a. voraus, die einschlägigen Unterlagen zu einem Thema möglichst vollständig und schnell in den Archiven ermitteln, die historischen Schriften lesen, die Schriftstücke verstehen und richtiginterpretieren zu können.



In dieser Lehrveranstaltung sollen Grundlagen dazu vermittelt und in gemeinsamen Übungen erste Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt werden.

Archivdirektor Raymond Plache ist Leiter des Staatsarchivs Chemnitz.

TERMIN	Freitag, 10. November, 1. und 15. Dezember 2023, 12. und 26. Januar 2024, 9–16 Uhr
ORT	Projektarbeitsraum IWTG, Silbermannstr. 2, EG
DOZENT	Archivdirektor Raymond Plache
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung/Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL
INFOS	https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/

Verständnis und Interpretation archivalischer Quellen (S)

S D P U B

Die Arbeit des Industriearchäologen erfordert immer wieder den Rückgriff auf archivalisches Quellenmaterial. Im Seminar werden deshalb zunächst archivische Ordnungsprinzipien vorgestellt und die daran orientierten Recherchestrategien geübt. Im Schwerpunkt werden dann an ausgewählten Archivalien die Möglichkeiten und Grenzen der Quelleninterpretation erarbeitet. Als praktisches Beispiel dient hierbei die vor Ort im Bergarchiv Freiberg vorhandene Überlieferung zu ausgewählten Industriezeugnissen im Freiburger Raum.



Aktuelle Informationen unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>

TERMIN	n. n.
ORT	Projektarbeitsraum IWTG, Silbermannstraße 2, EG
DOZENT	n. n.
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung/Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL
INFOS	https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/

STUDIUM GENERALE

Museologie 1 (V)

S D P U B

Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln materielle Zeugnisse der Menschen und ihrer Umwelt. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick zu Methoden und Arbeitstechniken vom Sammlungsaufbau, der Katalogisierung und Erschließung von Objekten über Forschungsarbeiten im Museum hin zu den verschiedenen Formen von Ausstellungen und museumspädagogischer Arbeit.



Eine Exkursion in ein Museum ist Teil der Lehrveranstaltung.

Die Veranstaltung versteht sich explizit als interdisziplinäre Veranstaltung für interessierte Studierende aller Studiengänge.

Infos unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>

TERMIN
mittwochs, 9:45–11:15 Uhr

ORT
RAM-2222

DOZENT
Dr. Andreas Benz

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung/
Zugang zu den Lehrmaterialien über eine
Einschreibung in OPAL



Blick ins Historicum

Erhalt von Kulturgut 1 (V+S)

S D P U B

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Umgang mit technikhistorischen Sammlungsobjekten. Der Vorlesungsteil führt in die Problematik des Umgangs mit Kulturgütern ein. Behandelt werden insbesondere die wichtigsten Einflussfaktoren wie Licht, Klima, Schadstoffe und Schädlinge.



Der Seminaranteil widmet sich dem Dilemma wissenschaftlicher Sammlungen, zwischen erhaltenswertem Kulturgut und entbehrlichem „Abfall“ zu differenzieren. Welche Aspekte sind entscheidend dafür, ob ein Gegenstand als Sammlungsobjekt bewahrt wird? Unter welchen Umständen ist ein Bestand entbehrlich? Welche Kompromisse sind einzugehen und ab wann sind derartige Einschränkungen nicht mehr akzeptabel? Anhand von Objekten aus dem Bestand der Kustodie sollen Kriterien entwickelt werden, die eine diesbezügliche Entscheidung erleichtern.

Infos unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>

TERMIN
dienstags, 14:30–16 Uhr

ORT
SPQ-0302

DOZENT
Dr. Andreas Benz

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung/
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL



Unbekannte Objekte der Sammlung „Universitätsgeschichte“

Wirtschaftsgeschichte: Industriezeitalter (V+S)

S D P U B

Die Veranstaltung behandelt zentrale wirtschaftshistorische Entwicklungen der letzten dreihundert Jahre für das Gebiet der heutigen Bundesrepublik. Es werden Beginn und Folgen der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert herausgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Zwischenkriegszeit mit der Weltwirtschaftskrise und der darauffolgenden Wirtschaftspolitik der Nationalsozialisten. Für die Zeit nach 1945 wird die deutsche Teilung unter dem Gesichtspunkt zweier unterschiedlicher Wirtschaftssysteme betrachtet.

Die Veranstaltung wechselt zwischen einführenden Vorlesungs- und vertiefenden Seminarteilen, welche durch die Studierenden mitgestaltet werden.

Infos unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>



TERMIN	donnerstags, 9:45-11:15 Uhr
ORT	KKB-1069
DOZENT	Dr. Andreas Benz
PUNKTE	3 LP
ANBIETER	IWTG (Studium generale)
ANMELDUNG	nicht erforderlich/Gasthörerregistrierung/Zugang zu den Lehrmaterialien über eine Einschreibung in OPAL



Post und Eisenbahn im 19. Jahrhundert

Anzeige

Geschenke gesucht?

Im Bergstadtatelier bieten wir eine vielfältige Auswahl an Geschenken mit Bezug zu Freiberg, Bergbau und Erzgebirge, darunter Kalender, Dekoartikel und individuell gestaltete Produkte wie Emailtassen oder Wandbilder auf verschiedenen Materialien wie Holz und Aluminium.



www.bergstadtspaziergang.de



5% sparen auf alle Produkte bei Vorlage dieser Anzeige!



BERGSTADTATELIER · PETERSSTRASSE 33 · DI-FR 10.00 - 18.00 UHR

Kulturmanagement (V)

S D P U B

Kultur wird im weitesten Sinne als Inbegriff für die im Unterschied zur Natur und durch deren Bearbeitung selbst geschaffene Welt des Menschen verstanden. Es gibt eine geistige und eine materielle Kultur. Zur letzteren zählen die technischen Grundlagen des Daseins samt deren materiellen Produkten. Sah man in der Vergangenheit einen Unterschied zwischen Kultur und Zivilisation, so wird die Zivilisation heute vielmehr in einzelne Kulturbereiche zerlegt. Es gibt kaum eine Form der Lebensäußerungen ohne entsprechenden Kulturbegriff (Ess-, Wohn-, Hoch-, Soziokultur, aber auch Industrie- und Arbeiterkultur etc., was auch zeigt, dass Kultur nicht unpolitisch ist). Kultursociologie und Kulturgeschichte sollen in der Vorlesung jedoch nur gestreift werden.

Ziel der Vorlesung ist es vorrangig, einen Einblick in heutige Kulturpolitik als Mittel des Selbstverständnisses und der Selbstbehauptung sowie als Förderinstrument zu geben und Verständnis für kulturpolitische Entscheidungen zu schärfen. Dabei sollte der Kulturmanager, wie es Gerard Mortier festlegt, nicht die Kultur managen, sondern für die Kultur managen.

Die Vorlesung will an ausgewählten Praxisbeispielen, vorzugsweise aus dem Museumsbereich, Methoden und Wirkungsweise von Kulturmanagement vorstellen. Sie geht der Frage nach kulturpolitischen Entscheidungen nach, will aber auch das Instrumentarium des Projektmanagements, der Managementtechniken, der Kulturfinanzierung, des Urheberrechts oder des Vertragsrechts im Kulturbereich vermitteln



TERMIN

freitags, 9:15–15 Uhr
3. und 24. November, 8. Dezember
2023, 19. Januar und 2. Februar
2024

ORT

Projektarbeitsraum IWTG,
Silbermannstraße 2, EG

DOZENT

Dr. Michael Farrenkopf

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung/
Zugang zu den Lehrmaterialien über
eine Einschreibung in OPAL

INFOS

[https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/
iwtg/](https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/)



Dr. Michael Farrenkopf

Industriedenkmalpflege

S D P U B

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Geschichte, Methoden und Zielsetzung der Pflege technischer und industrieller Denkmale, ihre Organisation sowie ihre Institutionen vorgestellt. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der Entwicklung in Deutschland, wobei jedoch internationale Entwicklungen und Tendenzen in der Industriedenkmalpflege einbezogen werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der Darstellung der Entwicklung der Industriearchitektur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Ergänzt wird die Vorlesung durch Übungen zur Interpretation von Quellen zur Geschichte der Industriedenkmalpflege und des Industriebaus sowie durch kleinere Exkursionen.



TERMIN

mittwochs, 11:30–13 Uhr

ORT

MIB-1108

DOZENT

Prof. Dr. Helmuth Albrecht

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung/Zugang
zu den Lehrmaterialien über eine
Einschreibung in OPAL

INFOS

[https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/
iwtg/](https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/)

Technikgeschichte

S D P U B

Von der Antike bis zur Frühen Neuzeit (V)



Der erste von drei Teilen eines Gesamtüberblicks der Technikgeschichte – die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden – befasst sich mit dem Zeitraum Antike bis Anfang der Frühen Neuzeit.

Es werden Gegenstand, Ziele und Methoden der Technikgeschichte einführend behandelt. Themen sind u. a. Technikgeschichte und klassische Altertumswissenschaft, Mythen und Technik, Quellen antiker und mittelalterlich/frühneuzeitlicher Technikgeschichte, technologische Fachliteratur, Energietechnik, Bautechnik, Wasserver- und -entsorgung, Agrar- und Lebensmitteltechnik, Transportwesen, Textiltechnik, Kommunikationstechnik, herausragende Anlagen und berühmte Ingenieure, Klöster und Technik, Ritter und Technik, Technik im arabisch-persischen Raum, Künstleringenieure der Renaissance, Konjunkturen des Montanwesens, Entdeckungsreisen und der Wandel des Weltbildes.

TERMIN

siehe Blog

ORT

Siehe Blog

DOZENT

Dr. Norman Pohl

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/Gasthörerregistrierung/Zugang zu den Lehrmaterialien über eine OPAL-Einschreibung

INFOS

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>

Technikgeschichte 3: Von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart (V)

S D P U B



Der dritte von drei Teilen eines Gesamtüberblicks der Technikgeschichte – die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden – befasst sich mit dem Zeitraum von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart. Die Entwicklungen und das Aufkommen neuer technischer Gebiete wird ebenso behandelt wie der Wechsel in der weltweit betrachteten Technologieführerschaft, die Technikentwicklung in demokratischen und totalitären Systemen, wie Technikeuphorie und Technikskepsis.

Infos: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iwtg/>

TERMIN

montags, 9:45–11:15

ORT

MIB-1108

DOZENT

Dr. Norman Pohl

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

IWTG (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/Gasthörerregistrierung/Zugang zu den Lehrmaterialien über OPAL-Einschreibung

Grundlagen der Bohrtechnik

S D P U B



Es wird erklärt, wie Tiefbohrungen nach Erdöl, Erdgas und Erdwärme hergestellt werden und wieviel Aufwand betrieben wird, um so eine kilometertiefe Bohrung sicher gegenüber der Umwelt abzudichten.

Tiefbohrungen werden ja für viele Dinge gebraucht, auch z. B. um CO₂ aus der Atmosphäre in leergeförderte KW-Lagerstätten einzulagern, um unterirdische Energiespeicher zu errichten und zu betreiben, um „unbemannten Bergbau“ (z. B. nach Lithium) zu betreiben usw..

TERMIN UND ORT

2x wöchentlich

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

DOZENT

Prof. Dr.-Ing. Matthias Reich

PUNKTE

nach Absprache

ANBIETER

IBF (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Die Vorlesung erfordert keine Vorkenntnisse.

Einführung in die Edelsteinkunde

S D P U B

Edelsteine faszinierten den Menschen von je her. Für den einen ist es die Seltenheit und der Wert, die ihn begeistert, für den anderen ist es die Schönheit an sich, die sich im Glanz, dem Feuer, der Brillanz oder besonderen Eigenschaften, wie dem Asterismus, dem Katzenaugeneffekt oder dem Farbwechsel bei verschiedenen Lichtverhältnissen äußert. Wieder andere bevorzugen die „Unvergänglichkeit“ aufgrund großer Härte und Widerstandsfähigkeit einiger Edelsteine. Da es viele Edelsteine mit gleicher Farbe gibt, ist eine Bestimmung mit bloßem Auge oft nicht möglich. Im Gegensatz zur Mineralogie, soll der geschliffene Stein auch bei der Bestimmung nicht beschädigt werden. Die Vorlesung will einen Einblick in die Probleme der Edelsteinbestimmung, die Rolle synthetischer Steine, die „Verbesserung“ natürlicher Steine (Behandlungen) sowie die Preisgestaltung bringen.

TERMIN UND ORT

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

DOZENT

Dr.-Ing. Jürgen Weyer

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

via OPAL/
Gasthörerregistrierung



Granat, Tansania

Historische Strömungsmaschinen

S D P U B

Wer kennt die Mammutpumpe, wer kennt den Schwamkrug? Über viele Jahrhunderte hinweg wurden im Freiburger Berg- und Hüttenwesen Maschinen entworfen und weiterentwickelt, in denen die in Wasser und Dampf gespeicherte Energie zur Mechanisierung ursprünglich manueller Tätigkeiten genutzt wurde. Viele dieser Fluidenergiemaschinen sind heute in Vergessenheit geraten. Im Rahmen der Vorlesung werden sie wieder ans Licht geholt, ihre Funktionsweise wird erläutert und ihre Entwickler vorgestellt. Um zu verstehen, was die Maschinen vollbracht haben und wieso Weiterentwicklungen notwendig waren, wird ihre Leistungsfähigkeit analysiert. Außerdem wird gezeigt, wie man sich speziell die Wasserkraft durch die Speicherung und Leitung von Wasser nutzbar gemacht hat. Alle für das Verständnis notwendigen strömungstechnischen Grundlagen werden in knapper Form erläutert.

TERMIN

Freitag, 9:45 – 11:45 Uhr

ORT

Gerade Woche: Vorlesung im WEI 0120

Ungerade Woche: Seminar im WEI 1051

DOZENT

Prof. Dr. Rüdiger Schwarze

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fak. 4, Studium generale



Schwamkrug-Turbine

Mikropaläontologie

S D P U B

Der Kurs (Vorlesungen und Mikroskopie-Übungen) vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Biologie/Paläobiologie und der geologischen Bedeutung und Nutzbarkeit relevanter Mikrofossilgruppen. Deren praktische Anwendung, insbesondere im Rahmen der regionalen Geologie, bei der Datierung und Environmentalanalyse sedimentärer Einheiten, bei der Lagerstätten erkundung und -bewertung sowie bei ingenieurgeologischen Projekten, im Umweltschutz und bei Renaturierungsvorhaben sowie in der archäologischen Forschung wird vorgestellt und an Beispielen diskutiert.

ZIELGRUPPE: Studierende natur- und ingenieurtechnischer Richtungen

TERMIN UND ORT

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

5 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Typische Mikrofossilprobe (Foraminiferen) aus dem Neogen West-Sardiniens (Capo San Marco), Alter: ca. 8 Mio Jahre.

Entwicklung des Systems Erde

S D P U B

Entstehung des Planeten Erde und die Grundzüge der Entwicklung von, und Rückkopplungen zwischen Bio- Hydro-, Atmo- und Lithosphäre seit 4,6 Milliarden Jahren. Es werden die wesentlichen Gesteine, Fossilien, Abfolgen und Prozesse der Erdentwicklung vorgestellt. Die Rolle des Menschen als geologische Kraft im System Erde wird diskutiert.

Der Kurs ist Teil des Moduls „Entwicklung System Erde & Regionale Geologie Europa“.

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

TERMIN UND ORT

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

DOZENT

Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE

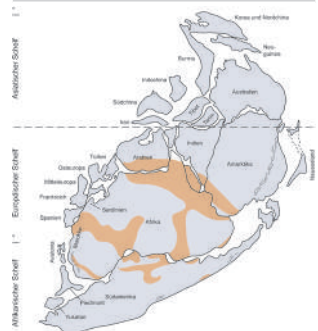
4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Der Großkontinent Gondwana zu Beginn des Kambriums

Paläoanthropologie: Entstehung und Entwicklung des Menschen

S D P U B

Der Kurs führt in die Entstehung und komplexe Entwicklung des Menschen bis zum Neolithikum ein und erläutert die damit zusammenhängenden biologischen, geologischen und Umwelt-Rahmenbedingungen. Es werden Schlüssel-Phänomene in der Evolution der Hominini erörtert und die Rolle des fossilen Menschen im Verlauf seiner Entwicklung als gestaltende Kraft im System Erde diskutiert. Die Diversität fossiler Menschen-Arten wird ebenso behandelt wie Prozesse und Mechanismen der regionalen und globalen Ausbreitung des Menschen, die Entstehung und frühe Entwicklung von gesellschaftlichen Strukturen, Technologie und Kultur, der Spezialfall Neanderthaler und der evolutive Erfolg des modernen Menschen.

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

TERMIN UND ORT
https://tu-freiberg.de/fakultaet3
DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki
PUNKTE
3 LP
ANBIETER
Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG
Via OPAL/Gasthörerregistrierung; für Nichtstudenten nicht erforderlich



Der eng mit uns verwandte *Homo neanderthalensis* aus dem Pleistozän.

Anzeige

A colorful graphic advertisement for the UNESCO World Heritage site 'Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří'. The top left features a logo consisting of a semi-circle of colored segments (red, orange, yellow, green, blue, purple) above the text 'Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří'. To the right, the main title 'UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří' is written in large, bold, black letters. Below the title is a detailed illustration of a mountain landscape with green hills, a blue river, and various icons representing mining (winding roads, towers), education (graduation cap, books), and culture (theater masks, musical notes). At the bottom, a dark blue banner contains the text 'Über 850 Jahre Bergbau – zwei Länder – ein gemeinsames Erbe' and 'Seit 2019 sind wir UNESCO-Welterbe' in white and blue. Below the banner, contact information is provided: 'Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. • Adam-Ries-Straße 16 • 09456 Annaberg-Buchholz', 'Tel.: (+49) 3733/145 350 • Fax: (+49) 3733/145 360 • E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de', and 'www.facebook.com/montanregion.erzgebirge.krusnohori • www.montanregion-erzgebirge.de'. A small Facebook 'f' logo is on the left.

STUDIUM GENERALE

Grundlagen der Geowissenschaften

S D P U B

Die Lehrveranstaltung legt die Grundlage zum Verständnis des Systems Erde, seiner Entwicklung und der nachhaltigen Nutzung seiner Ressourcen. Gleichzeitig stellt die Lehrveranstaltung wesentliche geowissenschaftlichen Arbeitsrichtungen und Techniken wie Sedimentologie, Tektonik, Mineralogie, Geophysik, magmatische und metamorphe Petrologie, Paläontologie und marine Geologie vor. In den Übungseminaren macht sich der Student mit den wichtigsten Mineralen, Gesteinen, Fossilien und einigen geowissenschaftlichen Techniken vertraut. Diskussionen und Übungen vertiefen den Lehrinhalt der Vorlesung. In drei eintägigen Geländepraktika wird der Student mit dem Bergbau, der Geologie und der Mineralogie in Freiberg und den Arbeitstechniken und der Gesteinsansprache im Gelände vertraut gemacht.

Beim Modul Grundlagen der Geowissenschaften ist eine Teilnahme an der Vorlesung zu Grundlagen der Geologie und an der Vorlesung zur Allgemeinen Mineralogie möglich (3 LP).

TERMIN UND ORT

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

DOZENT

Prof. Dr. Guido Meinhold

PUNKTE

7 LP (siehe Modulbeschreibung)

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFORMATIONEN

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

Geokolloquium

S D P U B

Im Rahmen des Geokolloquiums halten, in der Regel auswärtige, WissenschaftlerInnen Vorträge zu ihren aktuellen Forschungsthemen. Die jeweiligen Dozenten finden Sie auf der Homepage. Die Vorträge sind i.d.R. in Englisch.

Weitere Informationen werden auf der Homepage der Fakultät 3 bekanntgegeben.

TERMIN

mittwochs, 16–17:30 Uhr

ORT

MEI-0080

ORGANISATION

Prof. Guido Meinhold

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Einführung in das Recht

S D P U B

Die Studierenden sollen einen Überblick über das System des (deutschen) Rechts und den Gegenstand der wichtigsten Rechtsgebiete erhalten. Am Beginn der Veranstaltung steht die Erläuterung von Begriff und Funktion des Rechts sowie seiner Wirkungsweise und Methodik. Sodann wird ein Überblick über die Systematik des deutschen Rechts gegeben. Anschließend werden die Grundlagen der wichtigsten Rechtsgebiete (Privatrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Strafrecht) dargestellt.

Nähere Informationen unter

<http://tu-freiberg.de/fakult6/buergerliches-recht>

TERMIN UND ORT

Siehe Homepage Bürgerliches Recht

DOZENT

Dr. Andreas Handschuh

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 6 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung

Vom Salz des Lebens - Eine Reise in die Welt der Rohstoffe

Eine Ausstellung über unseren Umgang mit Rohstoffen

S D P U B



Seit 2020 nimmt Sie eine interaktive Ausstellung in Freiberg auf eine Reise in die Welt der Rohstoffe. Unter dem Titel „Vom Salz des Lebens“ wird spielerisch begreifbar, dass die Welt, in der wir leben, durch die Förderung und Nutzung von Rohstoffen existiert, sich entwickelt und verändert. Der Besucher wird auf acht Stationen in die vielschichtige Welt der Rohstoffe entführt: über die Erde, durch Deutschland, vor allem aber in die eigene Lebenswelt.

Die Ausstellung liefert Fakten, lässt staunen und provoziert Fragen:

- Woher stammen die Rohstoffe für Handy, Fahrrad & Co?
- Wie viel Rohstoffabbau verursache ich?
- Wie knapp sind die Rohstoffe der Erde?

Weitere Informationen unter:

<https://tu-freiberg.de/vom-salz-des-lebens>

TERMIN

Voranmeldung unter
salzdeslebens@tu-freiberg.de

ORT

Zentrum für effiziente Hochtemperaturforschung (ZeHS), Winklerstraße

DOZENTEN

Wissenschaftler:innen und Studierende der Rohstoffforschung

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)



Blick in die Ausstellung

Technische Regelsetzung kennen und nutzen

S D P U B

Jeder kennt DIN A4, jeder nutzt mehr oder weniger absichtlich Normen und Standards, aber kaum jemand weiß wie sie entstehen.

Wer schreibt diese Dokumente? Wer bestimmt, was genormt wird? Wer ist zuständig, wenn die Forschung völlig neue Technologiefelder erschließt? Und was hat das alles mit mir zu tun?

In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die gar nicht so geheime Welt der technischen Regelsetzung.

- Was ist DIN?
- Was sind Normen und Standards und was ist der Unterschied?
- Wie kann ich Standards nutzen, um mein Wissen aus der Forschung in die Welt der Industrie zu transferieren?
- Wenn ich finde, dass in einer Norm Blödsinn steht, habe ich dann Pech gehabt?
- Und nicht zuletzt: Arbeiten bei DIN Menschen?

Sie haben mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, als Sie denken!

Die Veranstaltung wird im Anschluss ergänzt durch eine Information der Universitätsbibliothek zu den Möglichkeiten der lokalen Recherche von Normendokumenten durch Studierende und MitarbeiterInnen der TUBAF.

TERMIN

Wird via Uni-Info-Rundmail zuvor bekanntgegeben

ORT

Online-Vorlesung via BBB – Link:
<https://bbb.hrz.tu-freiberg.de/b/tho-pep-sel-gxv>

REFERENT

Dr. Thomas Schumann

ANBIETER

Fak. 4 (Institut für Elektrotechnik),
Studium generale

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie

S D P U B

In diesem Modul werden die Strukturen und Organisation von Rettungswerken in der Rohstoffindustrie vermittelt. Bei Rettungswerken handelt es sich um eine geplante und strukturierte Prozesskette, die im Krisenfall in Kraft tritt und Bestandteil des Krisenmanagements von Unternehmen darstellt. Am Beispiel der rechtlichen Grundlagen, Strukturen und Abläufe innerhalb Gruben- und Gasschutzwehren in Deutschland sowie an Grundlagen der Kommunikation in Krisenfällen wird die Funktion von Rettungswerken verdeutlicht.

Aufgrund der besonderen Gefährdungen im Bergbau und der Rohstoffindustrie im allgemeinen, stellen besondere Schwerpunkte die Vermittlung von Gefahrquellen, Präventionsmaßnahmen, Gefahrenbekämpfung, Sofortmaßnahmen, Organisation des Krisenstabes, Stabsarbeit, Aufgabenverteilungen im Krisenfall sowie der Umgang mit Medien dar. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Gruben- und Gasschutzwehren dar. Dazu gehören sowohl die technische Ausrüstung, der Atemschutz und die PSA als auch theoretische Grundlagen zur Atmung und Erste-Hilfe.

Durch vorlesungsbegleitende Übungen, Seminare und Rollenspiele soll das in der Vorlesung vermittelte Wissen praktisch angewendet werden.

Der Kurs richtet sich an alle, die zukünftig in Bereichen der Rohstoffindustrie bzw. im Umfeld tätig werden.

TERMIN UND ORT

<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

DOZENT

Prof. Dr. Helmut Mischo,
Dr. Jürgen Weyer

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Studentische Gruben- und Gasschutzwehr

S D P U B

Die in diesem Modul vermittelten Inhalte orientieren sich an dem Modul „Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie“. Ziel ist der Aufbau einer Studentischen Gruben- und Gasschutzwehr.

Es wird vor allem ein Schwerpunkt auf die praktische Anwendung des vermittelten Wissens und der Durchführung von praktischen Übungen gelegt. Dabei werden Übungen ohne und unter Gerät durchgeführt. Dieses wird sowohl über als auch unter Tage stattfinden. Die technische Ausrüstung soll verstanden, praktisch verwendet und gepflegt werden. Die praktischen Übungen sind fester Bestandteil des Moduls und bauen aufeinander auf. Ziel ist der Aufbau einer studentischen Grubenwehr mit Teilnahme an internationalen Veranstaltungen.

Aufgrund der körperlichen Belastung sind Teilnahmevoraussetzung eine über den Modulzeitraum gültige ärztliche Untersuchung G26-3 sowie die medizinisch bestätigte Untertage-tauglichkeit.

Aktuelle Informationen unter
<https://tu-freiberg.de/fakultaet3>

TERMIN

Blockkurs

ORT

n. n.

DOZENT

Prof. Dr. Helmut Mischo,
Dr. Jürgen Weyer

PUNKTE

4 LP

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

Via OPAL/
Gasthörerregistrierung



Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieursberufe

S D P U B

Auch die zunehmende Zahl kleinerer Rohstoffunternehmen muss gewährleisten, dass bei der Versorgung von medizinischen Notfällen in unter- und übertägigen Gewinnungsanlagen keine Nachteile im Vergleich zum öffentlichen Rettungsdienst entstehen. Um bei typischerweise langen Rettungszeiten die angestrebten Hilfsfristen und die u. U. zeitkritische Erstversorgung zukünftig besser gewährleisten zu können, wurde ein neuartiges standardisiertes Ausbildungscurriculum für Grubenwehren an der TU Bergakademie Freiberg entwickelt, validiert und seit 2020 in die Praxis umgesetzt (www.tmr-kurs.com). Zudem wurden eine vollständig neuartige Ausrüstungskonfiguration nach den Prinzipien der taktischen Medizin und ein speziell abgestimmtes Einsatzschema unter Einschluss invasiver Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz für primär nicht medizinisches Personal von Grubenwehren erstellt und auch juristisch geprüft.

Der so entstandene TMR-Kurs fand schließlich nach Abstimmung durch Vertreter der Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften und zuständigen Ministerien 2022 Eingang in die Leitlinien des deutschen Grubenrettungswesens. Im Notarztdienst und auch in Notaufnahmen ist es daher wahrscheinlich, dass Patienten nach medizinischen Notfällen in Gewinnungsbetrieben über und unter Tage mit diesem Konzept erstversorgt werden und unter Umständen invasiv beatmet, mit Intraossärzugang und erfolgter Medikamentengabe, provisorischer Wundversorgung incl. Tourniquet und Reposition sowie Senkrechtretung übergeben werden.

In der 4-teiligen, aufeinander aufbauenden Vorlesung werden sowohl das TMR-Konzept als auch die medizinischen und organisatorischen Hintergründe notwendiger notfallmedizinischer Versorgung nebst präventiver Organisation in Gewinnungsbetrieben vorgestellt (detaillierte notfallmedizinische Grundlagen mit praktischen Übungen, kein TMR-Kurs).

Damit sollen angehende Ingenieure ertüchtigt werden, medizinische, organisatorische und strategische Aspekte von Unfallprävention, Personalsicherheit und taktischer Notfallmedizin zu verstehen und in ihrem späteren Verantwortungsbereich anzuwenden.

TERMIN	6., 13., 20. und 27. November, 16–19 Uhr
ORT	wird noch bekannt gegeben
DOZENT	Prof. PD Dr. med. habil. Andreas Fichtner
ANSPRECHPARTNER	Frank Reuter (Leiter Grubenbetrieb FLB)
PUNKTE	-
ANBIETER	Fakultät 3 (Studium generale)
ANMELDUNG	erforderlich über Astrid.Thomas@mabb.tu-freiberg.de



STUDIUM GENERALE

„Wissenschaftliches Tauchen“

S D P U B

Spezielle Ausbildung für die Tauchexpedition 2024

Die Studienangebote der Zukunft führen zu einer fachbereichsübergreifenden, weit gefächerten Ausbildung, die praxisorientiert und persönlichkeitsformend ist. Der Kurs „Wissenschaftliches Tauchen“ eignet sich sehr gut, theoretisches Fachwissen in einem neuen Umfeld praktisch anzuwenden. Über diesen Kurs öffnen sich neue Wege und Perspektiven bei Praktika, Qualifizierungsarbeiten, Projektarbeit und auch beim späteren beruflichen Einsatz als Wissenschaftler.

Ansprechpartner für alle Tauch-Veranstaltungen

Dr. Thomas Grab

Tel. 03731 393004

E-Mail: info@sdc.tu-freiberg.de

Website: <https://tu-freiberg.de/news/abtauchen-fuers-studium>



Schnorcheln und Tauchen

S D P U B

Für Studierende ohne taucherische Vorbildung, ist die Veranstaltung „Schnorcheln und Tauchen“ ein guter Einstieg in die „Unterwasserwelt“. Der Kurs beinhaltet das Training mit ABC-Ausrüstung und die Einführung in das Gerätetauchen. Der Erwerb des Tauchscheins CMAS* (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques, internationaler Tauchverband) kann vermittelt werden. Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Tauchen I“.

TERMIN

siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENT

Dr. Thomas Pohl

ANBIETER

Universitätssportzentrum

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I

S D P U B

Praxisübungen, (Schwimmhallenausbildung)

Es wird die Methodik des Tauchens für wissenschaftliche Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten unter Wasser vermittelt. Ausbildungsinhalte sind Kommunikation, Dokumentation, Kartierung und Vermessung unter Wasser, sowie der Umgang mit wissenschaftlichen Geräten zur in-situ-Messung und Probenahme von Sedimenten, Biota, Gas und Wasser.

TERMIN

Siehe Website

ORT

Johannisbad

DOZENTEN

Dr. Thomas Pohl,
M.Sc. Jacqueline Engel

PUNKTE

6 LP (mit Leistungen aus SoSe,
Tauchcamps und Vorlesung)

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

erforderlich unter
info@sdc.tu-freiberg.de /
Gasthörerregistrierung

Voraussetzung ist eine Lizenz als Sporttaucher (CMAS* oder Äquivalent), sowie eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Kursanerkennung: Verwendbarkeit des Moduls in allen Bachelor- und Masterstudiengängen an der TU BAF.

STUDIUM GENERALE

Wissenschaftliches Tauchen I „Wissenschaft Unterwasser“

S D P U B

In der Vorlesung werden Grundlagen der marinen Geowissenschaften und marinen Biologie des Schelfbereiches sowie die Unterwasser-Arbeitstechniken durch Fallbeispiele vermittelt. Die Entwicklung von Messgeräten und die Durchführung der Messungen erfordert die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ingenieuren. Die Unterwasserforschung bietet damit eine hochinteressante Verbindung von geowissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Fragestellungen.

- Themenblock I: Ozeanologie (Ökologie der Hart- und Weichsubstrate sowie gefährliche Meerestiere)
- Themenblock II: Angewandte Geowissenschaften mit Bezug zur Paläontologie / Paläoökologie
- Themenblock III: Einführung Hydrothermalsysteme – Submarine Vulkane, Methoden der hydro-/geochemischen Untersuchung
- Themenblock IV: Messtechnische Erfassung von physikalischen Parametern zur Charakterisierung von Energie- und Stofftransportprozessen
- Themenblock V: Foto- und Videodokumentation Unterwasser

TERMIN UND ORT

Siehe Website

DOZENTEN

Prof. Broder Merkel, Dr. Thomas Pohl, Prof. Dr. Tobias Fieback

PUNKTE

3 LP

ANBIETER

Fakultät 4 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Introduction to Mining

S D P U B

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Bergbauwissenschaften sowie die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Bergbaus dargestellt. Die Balance zwischen Bergbau, sozialer Entwicklung und Umweltschutz ist ein wesentlicher Teil der Lehrveranstaltung. Entwickelte Volkswirtschaften sind abhängig von Rohstoffimporten. Dies führt dazu, dass die bedeutenden Bergbauunternehmen global tätig sind. Weltweit sind Millionen von Arbeitnehmern im Bergbau besch. Bergbau ist heute eine moderne Industrie mit hohen Standards in der Arbeitssicherheit und im Umweltschutz. Die größten Maschinen der Welt kommen im Bergbau-Tagebau zum Einsatz. In den Vorlesungen wird die interessante Welt des Bergbaus vorgestellt. Dies beinhaltet sowohl die grundlegenden technisch-technologischen Prozesse als auch wirtschaftliche und soziale Aspekte. Methoden zur Reaktivierung der vom Bergbau in Anspruch genommenen Landschaft, d. h. zur Wiedernutzbarmachung der beanspruchten Flächen, sind ebenfalls ein Bestandteil der Lehrveranstaltung.

Praktische Fallstudien konkreter Bergbauprojekte dienen zur Veranschaulichung des Lehrstoffes. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Termin und Ort der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter <https://tu-freiberg.de/universitaet/fakultaeten/fakultaet-3-geowissenschaften-geotechnik-und-bergbau/institut-fuer-bergbau>

TERMIN

siehe Text

ORT

siehe Text

DOZENT

Prof. Dr. Carsten Drebenstedt

PUNKTE

3 LP, Bestandteil des Moduls
„Introduction to Mining“

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Schaufelradbagger im Bergbau-Tagebau

Simulatoren im Bergbau-Tagebau

S D P U B

Praktikum

In den Veranstaltungen wird den Teilnehmern in modernen Simulatoren die Entwicklung und der interaktive Umgang mit großen Bau- und Bergbaumaschinen unter Laborbedingungen vermittelt. Es kann so realitätsnah der Einsatz eines richtigen Tagebau-Großgerätes simuliert werden. Der Aufbau der Maschinen und ihre Arbeitsweise wird erlebbar.

Mit dem Bagger-Simulator entwerfen die Forscher an der Professur Bergbau-Tagebau die Komponenten der Geräte wie das Fahrwerk, den Ausleger, den Antrieb oder das Arbeitswerkzeug digital und testen deren Praxistauglichkeit. Dies ermöglicht eine Analyse wesentlicher Maschinendaten, z. B. zur Beanspruchung des Elektromotors oder zur Hydraulik, zum Dieserverbrauch, zur Belastung der Bauelemente oder zur Maschinenleistung. Mit Hilfe der gewonnenen Daten kann die Konstruktion interaktiv verbessert werden.

Nähere Angaben sowie Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter:

<https://tu-freiberg.de/universitaet/fakultaeten/fakultaet-3-geowissenschaften-geotechnik-und-bergbau/institut-fuer-bergbau>

TERMIN

1 SWS wöchentlich, siehe Text

ORT

Labor im Tagebautechnik,
Gustav-Zeuner-Str. 1a

DOZENTEN

Prof. Dr. Drebenstedt

PUNKTE

Bestandteil der Übung zum Modul
„Grundlagen Tagebautechnik“

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Baggersimulatoren für die Lehre
(rechts: Kabinensimulator)

Deep Sea Mining

S D P U B

Blockkurs

Unter dem Meeresboden existieren bedeutende Vorkommen von Rohstoffen, die in der Erdkruste an Land nur selten oder meist in geringer, nicht abbauwürdiger Konzentration auftreten. Ausgehend von einer Beschreibung typischer mariner mineralischer Lagerstätten werden Verfahren zur Erkundung und Gewinnung der Rohstoffe im Meeresbergbau vorgestellt. Die damit verbundenen wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte sind ebenfalls Bestandteil der Vorlesungsreihe. Die Probleme und Anforderungen an die Gewinnungstechnik und -technologie beim Bergbau in den ökologisch sensiblen Bereichen des Meeres werden betrachtet und die spezifischen Anforderungen des Umweltschutzes herausgearbeitet.

Nähere Angaben sowie Ort und Zeit der Veranstaltung finden Sie zu gegebener Zeit unter:

<https://tu-freiberg.de/universitaet/fakultaeten/fakultaet-3-geowissenschaften-geotechnik-und-bergbau/institut-fuer-bergbau>

TERMIN

siehe Text

ORT

siehe Text

DOZENT

Prof. Dr. Rybar (TU Košice)

PUNKTE

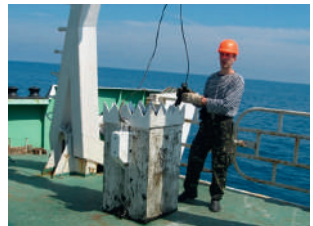
Bestandteil des Moduls Tagebau-
technik Steine-Erden-Erze

ANBIETER

Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG

nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Forschungsschiff zur Untersuchung
von Technologien zur Sapropel-Gewinnung
im Schwarzen Meer

Technisches Hilfswerk

Infoveranstaltung mit Einschreibung

S D P U B



Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Zivilschutz- und Katastrophenhilfsorganisation der BRD, welche viele als „Blaue Helfer“ in Katastrophen kennen. Die Struktur des THW ist weltweit einmalig: Organisatorisch gehört es als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Inneren. Doch 99 % arbeiten ehrenamtlich im THW - bundesweit engagieren sich mehr als 80.000 Helfer/innen in ihrer Freizeit, um Menschen in Not kompetent Hilfe zu leisten.

Der Ortsverband (OV) Freiberg möchte Interessierten die Chance geben, sich ehrenamtlich zu engagieren und dabei noch ein paar ECTS-Punkte fürs Studium zu sammeln. Wenn ihr Spaß am Umgang mit Technik habt, euch nicht zu fein seid, auch mal dreckig zu werden, gern anderen Menschen helft und etwas Zeit bereitstellen könnt, dann seid ihr in unserem Team genau richtig. Ihr werdet ca. sechs Monate die Grundausbildung durchlaufen und eure Abschlussprüfung mit dem Status „Aktive/r Helfer/in“ absolvieren. Anschließend seid ihr Teil unserer Kameradschaft und könnt auch weiterhin das THW unterstützen. Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters.

TERMIN	Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr
ORT	WER-1045
PUNKTE	4 LP
ANBIETER/KONTAKT	Technisches Hilfswerk Ortsverband Freiberg Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg www.ov-freiberg.thw.de
ANSPRECHPARTNER AN DER TU BAF	Blanka Sperner, Fak. 3, Institut für Geologie, blanka.sperner@geo.tu-freiberg.de
ANMELDUNG	nicht erforderlich



Zeit- und Selbstmanagement

S D P U B



Hetzen Sie sich von einem Termin zum anderen?
Läuft Ihnen ständig die Zeit davon?
Finden Sie nie Zeit für das, was Sie machen wollten?
Ein effektives Zeitmanagement unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu definieren, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Woche und Ihren Tag sinnvoll und realistisch zu planen. So finden Sie sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privatleben die Zeit und den Freiraum, das zu tun, was Sie wirklich weiterbringt und ausgleicht.

Inhalte:

- Lebensbalance und Zeitmanagement
- Ziele – wissen, wohin Sie wollen
- Warum schriftlich planen so wichtig ist
- Schlagen Sie der Prokrastination ein Schnippchen
- Das Pareto-Prinzip
- Eisenhower und die Prioritätensetzung
- Getting things done – halten Sie Ihren Kopf frei
- Im hektischen Alltag Zeit für das Wesentliche finden

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN	Donnerstag, 7. Dezember, 9–13 Uhr
ORT	Konferenzraum SIZ, Prüferstraße 2, EG
REFERENT	Olfo Pabst
PUNKTE	–
ANBIETER	Career Center
ANMELDUNG	Erforderlich unter https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/



Team- und Konfliktmanagement

S D P U B



Konflikte sind grundsätzlich positiv, werden doch in der Gesellschaft zunächst als negative Störungen wahrgenommen, die Routinen unterbrechen und Beziehungen verändern. Falsche, unpräzise, voreingenommene Kommunikation verstärkt dieses Gefühl und der Glaube an die einzige Wahrheit und die Deutungshoheit lässt die Konfliktparteien voneinander wegrücken.

Wie das Potential von Konflikten geborgen werden kann hängt von vielen Faktoren ab und ebenso von der Reife der handelnden Personen. In diesem Training tasten wir uns an die Möglichkeiten der einseitigen Konfliktbewältigung heran. In der Kürze der Zeit fokussieren wir uns auf den Teil, den wir beeinflussen können – uns selbst.

Inhalte:

- Entstehung von Konflikten
- Analyse und mögliche Konfliktbewältigung,
- Grenzen bei der Konfliktbewältigung.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN

Donnerstag, 25. Januar, 9–15 Uhr

ORT

Konferenzraum SIZ, (Prüferstraße 2, EG)

REFERENT

Olfo Pabst

PUNKTE

-

ANBIETER

Career Center

ANMELDUNG

Erforderlich unter <https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/>



[StAC] - Studienabschluss-Coaching

S D P U B

Das Studienabschlusscoaching richtet sich an Studierende, die sich im letzten Abschnitt ihres Studiums befinden oder zwischen der Entscheidung Abschluss oder Abbruch schwanken.

Mögliche Themen sind:

- **Bestandsaufnahme der Studiensituation**
Wo stehe ich derzeit? Was habe ich bereits geschafft? Was liegt noch vor mir?
- **Stärkung persönlicher Ressourcen**
Was sind meine persönlichen Stärken? Was kann ich gut? Wer oder was unterstützt mich?
- **Begleitung bei Entscheidungsprozessen und Zielfindung**
Was will ich eigentlich?
- **Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und Planung nächster Schritte**
Wie könnten konkret nächste realistische Schritte aussehen?
- **Optimierung der Lern- und Arbeitsweise**
Wie lerne ich bzw. arbeite ich? Was davon möchte ich beibehalten und was ändern?

Das StAC bietet Motivation für die letzten Hürden durch gegenseitige Unterstützung in der Gruppe, verbindliche Absprachen, hilfreiche Tipps zum Abfassen schriftlicher Arbeiten oder für das Bestehen der Prüfungen.

TERMIN

Donnerstag aller 14 Tage (ungerade Wochen)

ORT

Max-Kade-Haus, Winklerstr. 12/ hybrid/ online

REFERENTIN

Pia Kindermann

ANBIETER

Psychosoziale Beratung Studentenwerk Freiberg

ANMELDUNG

psb@swf.tu-freiberg.de



Intercultural sensitization in dealing with multinational teams

S D P U B

Virtual workshop in English

The focus of the workshop is on raising awareness of how critical situations can be recognized and misunderstandings can be avoided; without knowing all the dos and don'ts of the other culture.

- Intercultural Competence
- Culture / cultural models
- Cultural standards / cultural dimensions
- Communication and communication strategies

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/intercultural-sensitization-in-dealing-with-multinational-teams/>

DATE

February 15, 2024 (9:00 am – 04:00 pm); 8 working units

PLACE

Virtual room: the link will be shared close to the course date.

TRAINER

Sabine Brüser

COURSE LANGUAGE

English

POINTS

0.25 CP

PROVIDER

GraFA



Entwicklung Akademischer Resilienz

S D P U B

Präsenzworkshop auf Deutsch

Persönliche Resilienz ist die Eigenschaft, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Sie ist keine feste Charaktereigenschaft, sondern eine Kraft, die sich durch Herausforderungen und Krisen entwickelt.

Im Workshop analysieren wir, was resiliente Menschen anders machen als weniger resiliente und welche Auswirkungen Resilienz auf das eigene Leben hat.

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/entwicklung-akademischer-resilienz/>

TERMIN

8. März 2024 (9–17 Uhr); 8 Arbeitseinheiten

ORT

Wird noch bekanntgegeben.

REFERENTIN

Susanne Schubert

PUNKTE

0.25 CP

ANBIETER

GraFA



Sprachtutoren

Korrektes Deutsch für Deine Texte



Das kostenfreie Sprachtutoren-Programm unterstützt internationale Studierende beim Erstellen sprachlich richtiger Texte wie beispielsweise

- Studien-, Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten
- Bewerbungen für Praktika, Jobs und Stipendien

Bitte zeitig anmelden –

<https://tu-freiberg.de/sprachtutoren>



Icons made by ultimatearm (1), Freepik (2), Iconixar (3) from www.flaticon.com

Anzeige

Anzeige

SPRACHEN ÖFFNEN HORIZONTE

UNSER SPRACHKURSANGEBOT

ENGLISCH
NORWEGISCH
SPANISCH
FRANZÖSISCH

ITALIENISCH
CHINESISCH
POLNISCH
RUSSISCH

TSCHECHISCH
DEUTSCH ALS
FREMDSPRACHE



IUZ
Sprachen



tu-freiberg.de/sprachkurse



WINTERSEMESTER 2023/24

Sprachkurse (außer Englisch & Deutsch):
OPAL-Einschreibung 12.–19. Oktober

Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben

S D P U B

Infoveranstaltungen des International Office

Wer ins Ausland geht, kann viel gewinnen: neue Freunde und Kontakte, bessere Sprachkenntnisse, eine andere Perspektive auf das eigene Studienfach, spannende interkulturelle Erfahrungen, einen Pluspunkt im Lebenslauf ...

Mit der Planung und Vorbereitung sollten Sie rechtzeitig beginnen. Das International Office unterstützt und berät Sie gern.

Im Wintersemester 2023/24 finden Infoveranstaltungen zu folgenden Themen statt:

- Ab ins Ausland: Überblick über die Austauschprogramme der TUBAF (Europa/Erasmus, weltweit, Studium, Praktikum)
- Going Abroad: An Overview of the TUBAF Exchange Programmes (Europe/Erasmus, worldwide, studies, internships)
- Erasmus Internships Abroad in Enterprises
- Erasmus-Studium und Praktikum an Hochschulen

Die Termine und Veranstaltungsorte werden zu Semesterbeginn unter <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iuz/> veröffentlicht

TERMIN

siehe Website

ORT

Siehe Website

REFERENTIN

Michaela Luft u. a.

PUNKTE

-

ANBIETER

IUZ

ANMELDUNG

nicht erforderlich

Erwerb interkultureller Handlungskompetenz – Indien

S D P U B

Seminar

Das Seminar bietet einen Einstieg in die interkulturelle Kommunikation. Bewährte Theorien wie das Lewis-Modell zur Einteilung kultureller Normen sowie Methoden zur Analyse interkultureller Missverständnisse werden vorgestellt.

Teil Zwei des Seminars widmet sich den Besonderheiten der indischen Kultur im interkulturellen Kontext. Theoretisches Wissen aus Teil Eins soll praktisch zur Analyse von Fallbeispielen herangezogen werden. Das 2 1/2 -stündige Seminar setzt auf Diskussion und Interaktion. Neue Erkenntnisse für die Teilnehmenden sollen unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen entwickelt werden.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis 7. November erforderlich.

TERMIN

Mittwoch 8. November,
13:30–16 Uhr

ORT

Neue Mensa, Konferenzraum 1.46

LEITUNG

Torsten Mayer

ANBIETER

IUZ

ANMELDUNG

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/iuz/anmeldung-interkulturell/>



Unser Auftrag - dein Studium

Du möchtest demnächst in Freiberg ein Studium beginnen und suchst nach einem Zimmer? Du benötigst finanzielle Unterstützung oder Hilfe beim BAföG-Antrag? Du möchtest dich gesund ernähren - weißt aber nicht wie? Oder studierst du schon und der Lernerfolg bleibt aus? Du fühlst dich überfordert? Oder möchtest du dich neuen Herausforderungen stellen?

Unser Studentenwerk in Zahlen

Im Jahr 2022 wurden...

- » 1.552 Wohnheimplätze vermietet
- » 9.633.437,17 € BAföG ausbezahlt
- » 324.456 Speisen verkauft
- » 880 Studierende beraten
- » 157 Kinder betreut
- » 122 Mitarbeiter/-innen beschäftigt
- » 12.390 € Förderung für studentische Veranstaltungen ausgegeben

Wir sind zuständig für den „Lebensraum Hochschule“ an den Standorten Freiberg und sind der richtige Ansprechpartner auf dem Campus. Egal, auf welchem Gebiet Hilfe oder Unterstützung benötigt wird: wir sind gern für dich da und helfen so schnell wie möglich.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage. Falls das nicht ausreicht, kannst du uns gern kontaktieren.

www.studentenwerk-freiberg.de



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Basismodul Informationskompetenz für die Wirtschaftswissenschaften

S D P U B

Im Mittelpunkt des Basismoduls stehen:

- Entwicklung von Suchstrategien
- Auswahl und Nutzung von Informationsquellen
- Beschaffung, Evaluierung und Verwaltung von Informationen
- Zitationsregeln und Urheberrecht
-

Das Basismodul richtet sich speziell an Studierende der Fakultät 6 und ist in drei Veranstaltungen untergliedert.

1. Finden geeigneter Suchbegriffe, Literaturrecherche im Katalog der UB sowie in überregionalen Katalogen, Literaturbeschaffung
2. Einführung in die Literaturrecherche in wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken und weiteren wissenschaftlichen Quellen
3. Grundlagen Open-Access-Literatur, Zitieren und Urheberrecht
- 4.

Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist empfehlenswert. Die Teilnahme an Einzelveranstaltungen ist jedoch möglich.

Nutzen Sie begleitend auch unsere Online-Hilfen:

<https://www.youtube.com/@ubfreiberg/videos>

TERMIN

siehe Website der Universitätsbibliothek

ORT

Universitätsbibliothek

DOZENTIN

Dr. Dana Kuhnert, Fachreferentin der Wirtschaftswissenschaften

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

siehe Website der Universitätsbibliothek



Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Erstsemester

S D P U B

In 60 Minuten erhalten Sie einen ersten informativen Einblick in die Angebote der Universitätsbibliothek mit folgenden Schwerpunkten:

- Benutzungsmöglichkeiten
- Verwaltung Ihres Benutzerkontos
- Katalogrecherche
- Scan-, Kopier- und Druckservices
- Orientierung und Aufstellungssystematik

Die Einführung wird vom Fachreferenten entsprechend des Fachgebietes Ihrer Studienrichtung durchgeführt.

Unterstützend können auch unsere Online-Tutorials genutzt werden:

<https://www.youtube.com/@ubfreiberg/videos>

TERMIN

zu Semesterbeginn, siehe Website der Universitätsbibliothek

ORT

Universitätsbibliothek

DOZENTEN/DOZENTINNEN

Fachreferenten/-innen des jeweiligen Fachgebietes

ANBIETER

Universitätsbibliothek

ANMELDUNG

keine



Literaturverwaltung mit Citavi

S D P U B

Im Rahmen einer Campuslizenz stellt die Universitätsbibliothek allen Universitätsangehörigen das Literaturverwaltungsprogramm Citavi zur Verfügung.

Citavi unterstützt Studierende und Wissenschaftler/-innen bei der Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur. Außerdem kann man Projekte gemeinsam mit anderen Studierenden oder Kolleg/-innen bearbeiten.

Mit Citavi

- verwalten Sie Ihre gelesene Literatur,
- erfassen Sie Titel automatisch (bspw. mit dem Citavi-Picker),
- importieren Sie Aufsätze aus Fachdatenbanken in Ihr Projekt,
- organisieren Sie Wissen,
- planen Sie Ihre Arbeitsaufgaben,
- arbeiten Sie mit anderen gemeinsam an einem Teamprojekt,
- sammeln Sie Zitate und
- erstellen automatisch Literaturverzeichnisse in unterschiedlichen Zitationsstilen

TERMIN	siehe Website (mehrmals im Semester)
ORT	Universitätsbibliothek
DOZENT	Dipl.-Inf. Patrick Reichel
ANBIETER	Universitätsbibliothek
ANMELDUNG	erforderlich über OPAL



Anzeige

Erfolgsteam

„Junge Frauen an die Spitze“

für Doktorandinnen und Studentinnen mit Promotionsabsicht

Das Programm Junge Frauen an die Spitze fördert gezielt die Entwicklung von Doktorandinnen der TU Bergakademie Freiberg. In Trainings, Gruppencoachings, Kamingesprächen und einer Strategie-Studienfahrt nach Brüssel erarbeiten sich die Teilnehmerinnen Kompetenzen für eine Karriere in der Wissenschaft sowie künftige Führungsaufgaben und bauen ihr eigenes Netzwerk auf.

Interessierte Doktorandinnen können sich für den Start 2024 bis 08.12.2023 bewerben.



Bewerbung
bis zum
08.12.2023

Alle Informationen findest du unter:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/projekte/erfolgsteam-junge-frauen-an-die-spitze>



WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN

Project Management for doctoral researchers

S D P U B

Virtual workshop in English

The course builds on fundamentals of project management in business and academia. The focus is on techniques that take into account the specificity of research in general and of doctoral studies in particular. All phases of the doctoral project are considered, from topic identification to defense. The advantages and disadvantages of different procedures are explained in the course.

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/project-management-for-doctoral-researchers/>

DATE	January 30, January 31 and February 13, 2024, 09:00 am – 12:00 noon 16 working units
PLACE	Virtual room: the link will be shared close to the course date.
TRAINER	Dr. Alexander Egeling
COURSE LANGUAGE	English
POINTS	0.5 CP
PROVIDER	GraFA



How to compile scientific papers – Spot your weaknesses and improve your style

S D P U B

Virtual workshop in English

This course works on

- understanding the differences between German and English linguistic,
- understanding cultural patterns,
- structuring academic papers clearly,
- achieving consistency,
- keeping the reader's attention,
- considering the hierarchy of information,
- avoiding interpretation need by the reader,
- cutting and combing techniques
- error analysis by the coach

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/compiling-academic-papers/>

DATE	February 05, 12, 19 and 26, 2024 01:00 pm – 04:15 pm; 16 working units
PLACE	Virtual room: the link will be shared close to the course date.
TRAINER	Antje Kaufmann
COURSE LANGUAGE	English
POINTS	0.5 CP
PROVIDER	GraFA



Nach dem Studium

FREIBERGER ALUMNI NETZWERK

- interaktive Datenbank mit Kommilitonensuche
- regelmäßiger Alumni-Newsletter TUBALUM
- spannende Alumni-Porträts
- spezielle Alumni-Veranstaltungen
- nützliche Informationen und Links zu Fachthemen und Karriere
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen



Wir bleiben in Kontakt!

Alumni-Beauftragte:

Dr. Constance Bornkampf

alumni@zuv.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/alumni
freiberger-alumni-netzwerk.de



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder

S D P U B

“You never get a second chance to make a first impression.”

Das Bewerbungsfoto ist neben der professionellen Mappe und ordentlichen Unterlagen eines von den wichtigsten Bausteinen einer Bewerbung. Ein professionelles und sympathisches Foto wird sofort wahrgenommen, vermittelt Kompetenz und Freundlichkeit.

Entscheidungen werden zu einem großen Teil emotional getroffen, Bilder sprechen eine deutliche Sprache und kein Personal kann sich dem Anblick eines menschlichen Gesichts entziehen. Dies ist Ihre Chance, innerhalb der ersten Sekunde einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es fällt ein Pauschalbetrag von 30 € an. Darin ist die Gebühr für Ihre zwei besten digitalen Bewerbungsbilder in Höhe von 25 €, sowie eine Schutz- und Aufwandsgebühr in Höhe von 5 € enthalten.

Es gelten unsere Teilnahmebedingungen auf der Homepage, insbesondere der Absatz Abmeldung/Rücktritt.

TERMIN
Dienstag, 28. November, 9–15 Uhr
ORT
Konferenzraum 1.46 Neue Mensa
REFERENTIN
Anett Weigelt Agentur Trendsetter
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/



Holt Euch Euer Geld zurück! - Studienkosten von der Steuer absetzen

S D P U B



Bereits im Studium fallen Kosten an, die beim späteren Berufseinstieg von der Steuer absetzbar sind. Es stellen sich Fragen wie z. B. welche konkreten Kosten lassen sich von der Steuer absetzen, was sind Werbungskosten und Sonderausgaben, welche Fristen sind zu beachten und wie hängt das mit dem Studium zum heutigen Zeitpunkt zusammen?

In unserem Seminar machen wir Ihnen das Steuersystem in Deutschland praxisnah verständlich und vermitteln Ihnen wie Ausbildungs- und Studienkosten geltend gemacht werden können.

Inhalte:

- Sie lernen Grundlagen des Steuersystems in Deutschland kennen
- Sie erfahren welche Studienkosten beim Berufseinstieg relevant sein können
- Sie lernen die grundsätzliche Vorgehensweise zur Rückerstattung der Studienkosten kennen

Dieses Seminar findet mit unserem ORTE - Partner MLP Private Finance statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN
Dienstag, 5. Dezember, 9–13 Uhr
ORT
Konferenzraum SIZ, (Prüferstraße 2, SIZ, EG)
REFERENT
Ass.jur. Danny Jahn, Certified Financial Planner
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/



BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG

In 3 steps to a succesful self-presentation

S D P U B



What do Apple and Martin Luther have in common?

Together we will discover their secret.

In this workshop you learn how to structure your selfpresentation successfully and how to fill them with content that does not just repeat your CV.

At the end of the day, you will be able to convince the enterprise that fits to you!

Contents:

- structure of a successful selfpresentation
- working on the content of each step
- build your own mark
- improvement and training in our group

This seminar takes place with our ORTE partner Wegweiser Studio.

The number of participants is limited - there will be a small seminar fee, 15 €.

DATE	Wednesday, 31th January, 2024, 10am – 16pm
PLACE	Konferenzraum SIZ, (Prüferstraße 2, SIZ, EG)
TRAINER	Ms. Stefanie Wellens, Gründerin Wegweiser-Studio
COURSE LANGUAGE	English
POINTS	none
PROVIDER	Career Center
REGISTRATION	https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/



Anzeige

Ihr Buchladen in Freiberg

im Netz
taschenbuchladen.de
zu Fuß
Burgstraße 34
am Telefon
03731-31 841

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

SAXEED-Verwertungsschool

S D P U B

Verwertungspotentiale nutzen: Du möchtest deine wissenschaftlichen Erkenntnisse in der gesellschaftlichen Anwendung sehen, weißt aber nicht, welche Schritte dazu erforderlich sind und wer dich wie unterstützen kann?

Professionelle Unterstützung: Du erhältst Input zum Schutz des geistigen Eigentums, zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, zur Umwandlung von Forschungsergebnissen in Geschäftsideen und deren effektive Präsentation sowie Wissen zur Lizenzierung und Gründung. Dabei greifen wir auf ein umfassendes Unterstützungsnetzwerk zurück und binden relevante Partner ein.

Die Verwertungsschool findet alle zwei Wochen an einem Freitag statt. Es sind neun Veranstaltungen geplant.

Genauere Informationen unter:

www.saxeed.net/veranstaltungen-und-workshops/

TERMIN

Freitag, 6. Oktober, 9–12 Uhr,
14-tägig freitags, 9 Uhr

ORT

SIZ-Konferenzraum, Prüferstraße 2A

REFERENTEN

Andre Uhlmann, Isabel Schulze,
Thomas Klotz

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

unter www.saxeed.net oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



Prozessbrille für Wissenschaftler

S D P U B

Der Workshop setzt neue Impulse in deinem Forschungsalltag. Es wird eine Methodik aufgezeigt, wie du deine Innovation bzw. Lösungsansätze strukturiert darstellen kannst. Prozesskettendenken und -visualisierung verhilft dir dabei deine wissenschaftliche Arbeit ganzheitlich weiterzudenken und neue Projektideen abzuleiten!

Agenda:

- Was hat Prozesskettendenken mit wissenschaftlichem Arbeiten zu tun?
- Welche Vorteile bieten Prozessketten und wie lassen sie sich in den wissenschaftlichen Alltag integrieren?
- Aufzeigen von Best Practices
- Hands-on: Anwendung der Methodik zu Forschungsthemen aus dem Teilnehmendenkreis

Die Referentin Nathalie Lecompte ist zertifizierter systemischer Coach und arbeitet als Projektleiterin für Effizienzsteigerung in der Halbleiter-Industrie. Weiterhin ist sie im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und als Organisationscoach tätig.

Thomas Klotz ist SAXEED-Mitarbeiter und betreut Gründungsteams von der Ideenfindung bis zur Umsetzung.

TERMIN

Freitag, 3. November, 9–17 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34,
Freiberg

REFERENTIN

Nathalie Lecompte, Thomas Klotz

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

unter www.saxeed.net oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Pizza und product management

S D P U B

Product management is a key function, especially in innovation-driven companies and start-ups. What is it all about? Moreover, it is often not clear what the product manager position does.

The short workshop offers a compact introduction to product management in a relaxed atmosphere with pizza and cold drinks.

Learn more about the role and responsibilities of the product manager, get tips for your personal success as a future product manager and much more.

Agenda:

- What is product management?
- What does the product manager?
- What is a product road map and why is it needed?

Speaker Alex Key is a freelance product owner helping startups, companies and medium-sized players in the mobility and automotive industry in deciding which products to develop for which products should be developed for whom.

DATE

Montag, 6. November,
17:30–21 Uhr

LOCATION

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34,
Freiberg

TRAINER

Alex Key

PROVIDER

SAXEED

REGISTRATION

www.saxeed.net or
marika.hoyer@saxeed.net



Design Thinking

S D P U B

“How might we use the circular economy approach to reach climate targets? - Creating Ideas with Design Thinking”

The climate change is one of the largest challenges in the world. As a result, environmental protection is of paramount importance and enables new technologies. A change could be offered by the circular economy approach. In the workshop you will work in small groups on the topic how might we use the circular economy approach to reach climate targets. After a short introduction to the challenges of climate change you create solutions by using the Design Thinking process.

Agenda:

- Design Thinking Fast Forward
- Creating ideas with Design thinking
- Understand
- Observe
- Point of view
- Ideate
- Prototype
- Test
- Next Steps

The Coach Andre Uhlmann is head of the start-up network SAXEED at the TU Bergakademie Freiberg and is a certified Design Thinking Coach and looks back on more than ten years of experience on corporate, consulting and start-up side.

TERMIN

Donnerstag, 25. Januar, 15–18 Uhr
und
Freitag, 26. Januar, 9–17:30 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34,
Freiberg

REFERENT

Andre Uhlmann

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

unter www.saxeed.net oder Mail an
marika.hoyer@saxeed.net



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN

Von der Wissenschaft zur Innovation

S D P U B

Du möchtest wissen, welches Anwendungspotential in deiner wissenschaftlichen Arbeit steckt? Im Workshop erfährst du, wie du dieses Potential heben kannst, um ein innovatives Produkt oder eine Dienstleistung zu entwickeln!

Es werden verschiedene Methodiken vorgestellt, die sofort auf deine Forschung anwendbar sind. Das Ziel des Workshops ist es, Impulse zu erhalten, die deine Forschung auf die nächste Ebene heben können.

Agenda:

- Einführung in das Research Canvas und Vorstellung Anwendungsfall
- Einführung in das Prozesskettendenken
- Anwendung der Methodiken zu Forschungsthemen aus dem Teilnehmendenkreis

Die Referenten, Isabel Schulze und Thomas Klotz, sind als Technologiescouts und Gründungsberater für das Gründungsnetzwerk SAXEED der TU Bergakademie Freiberg tätig und unterstützen WissenschaftlerInnen auf dem Weg der ersten Transferidee hin zum tragfähigen Geschäftsmodell.

TERMIN

Donnerstag, 29. Februar, 9–13 Uhr

ORT

SAXEED Base, Halsbrücker Str. 34, Freiberg

REFERENTEN

Isabel Schulze und Thomas Klotz

ANBIETER

SAXEED

ANMELDUNG

unter www.saxeed.net oder Mail an marika.hoyer@saxeed.net



Anzeige

**BEI NEUEN
TECHNOLOGIEN
IMMER VORN
MIT DABEI SEIN.**

#TeamSiltronic

www.siltronic.com

siltronic
perfect silicon solutions



FÖRDERAUFRUF

TUBAF INNOVATION FONDS

INNOVATION UND VALIDIERUNG

Sie sind am Ende Ihres Forschungsprojektes und suchen nach einer passenden Verwertungsmöglichkeit? Der TUBAF Innovation Fonds fördert die Validierung von vielversprechenden Forschungsergebnissen und die Konkretisierung von Anwendungen.

Bewerbungsfristen: jeweils zum 31. März und 30. September



Prorektorat Forschung und Transfer

Zentrale Transferstelle

Prüferstraße 1A | 09599 Freiberg

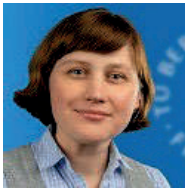
☎ 03731 39-2835 ✉ tif@tu-freiberg.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Lehr- und Lernservices der TU Bergakademie Freiberg

Lehrenden der TU Bergakademie Freiberg steht für Fragen rund um die eigene Lehre ein Team aus Expert*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern bei hochschuldidaktischen Fragestellungen und Fragen im Bereich E-Learning an. Unser Angebot umfasst neben Workshops und Fortbildungen auch persönliche Beratungen.



Yulia Dolganova
E-Learning
03731 / 39 - 2629
Yulia.Dolganova@chemie.tu-freiberg.de
blogs.hrztu-freiberg.de/elearning



Freya Geishecker
Hochschuldidaktik
Hochschuldidaktik Sachsen
03731 / 39 - 3377
hd@tu-freiberg.de



Paul Plankenbichler
Digitale Lehrentwicklung
Digitalisierung der Hochschulen in Sachsen
03731 / 39 – 3355
Paul.Plankenbichler@zuv.tu-freiberg.de



Sarah Gaidzik
Projektmitarbeiterin E-Learning
03731 / 39 - 3357
sarah.gaidzik@mvtat.tu-freiberg.de



Dr. Theresa Wand
Allgemeine Hochschuldidaktik
EURECA-PRO
03731 / 39 - 3366
Theresa.Wand@graftu-freiberg.de



Hochschuldidaktische Beratung und Weiterbildungen

Die Hochschuldidaktik Sachsen bietet auch in den kommenden Semestern Beratungen für Lehrende und verschiedene Weiterbildungen an.

Als Ansprechpartnerin vor Ort können Sie sich gerne an mich wenden, wenn ...

- Sie konkrete Weiterbildungsanliegen haben,
- Sie Probleme in der Lehre haben, über die Sie gerne sprechen würden und zu denen wir gemeinsam eine Lösung finden,
- Oder Sie Ihre Lehre umgestalten möchten und Ihre Ideen besprechen wollen.

Die Kursbeschreibungen, Termine und Anmeldung finden Sie auf der Weiterbildungsseite der Graduierten- und Forschungsakademie unter:

<https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/>



Ihre Ansprechpartnerin: Freya Geishecker
03731 / 39 - 3377
hd@tu-freiberg.de

GRADUIERTEN- UND
FORSCHUNGS-AKADEMIE
GRADUATE AND
RESEARCH ACADEMY



E-Learning-Services

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet vor jedem Semesterstart mehrere Schulungen rund um den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre an. Lehrende erfahren u.a., wie sie OPAL effizient einsetzen, wie sie Online-Tests konfigurieren, und wie sie Ihre Studierenden interaktiv in Ihre Veranstaltungen einbinden können. Die Schulungen finden online statt. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig möglich.

Unsere Schulungs-Themen im Überblick:

- OPAL für Einsteiger
- OPAL für Fortgeschrittene (z.B. Auffrischung, Studienorganisation, Einbindung videobasierter Inhalte)
- Online-Tests in der Lehre – Einführung in ONYX
- Web -und Videokonferenzsysteme an der TUBAF
- Studierende aktivieren in Lehrveranstaltungen
- OPAL Kurs für neue Semester vorbereiten

Aktuelle Informationen und die Zugangs-Links zu den Schulungen finden Sie auf den Seiten des Medienzentrum-Blogs:

<https://blogs.hrztu-freiberg.de/elearning/>

Bei Fragen oder speziellen Themenwünschen schreiben Sie bitte eine E-Mail an elearning@tu-freiberg.de. Das Team des Medienzentrums der TU Bergakademie Freiberg (Bereiche E-Learning, Multimedia) bietet neben der Beratung zu den an der TU Bergakademie verfügbaren E-Learning-Tools auch Hilfestellung bei der Konzepterstellung, Planung und Umsetzung von E-Learning-Angeboten.

Detaillierte Informationen und Handreichungen zum Einsatz digitaler Tools an der TU Bergakademie gibt es auf dem E-Learning-Blog der Universität: <https://blogs.hrztu-freiberg.de/elearning/>



Studentische Arbeiten mit MS Word erstellen

S D P U B

Im Seminar lernen Sie, studentische Dokumente wie Projekt-, Fach- oder Abschlussarbeiten professionell zu gestalten.

Inhalte:

- Erstellen der Dokumentgliederung
- Arbeit mit Formatvorlagen und Designs
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Einfügen von Abschnitten, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung
- Erstellen von Grafikelementen, SmartArt und Tabellen
- Einfügen von wissenschaftlichen Formeln
- Erstellen von Inhalts-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen
- Zitieren mit Fuß-/Endnoten
- Arbeit mit Querverweisen und Textmarken

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachsemester mit guten Grundkenntnissen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für das Seminar wird eine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN
Donnerstag, 23. November, 10–18 Uhr
ORT
online
REFERENT
Thomas Beide, Dipl. Ingenieur und IT-Trainer
PUNKTE
-
ANBIETER
Career Center
ANMELDUNG
Erforderlich unter https://tu-freiberg.jobteaser.com/de/



Anzeige



ANGEBOT

Karriere als Unternehmer/in?!

Ob Existenzgründung oder Unternehmensübernahme: Die IHK unterstützt Sie bei Ihren Plänen und macht Sie fit. Kommen Sie zum IHK-Existenzgründertreff - kostenfrei an jedem 2. Montag im geraden Monat von 16–18 Uhr in der IHK in Freiberg.

Oder wollen Sie ein Unternehmen übernehmen? Wir beraten Sie gern dazu und helfen bei der Suche!

Ihre IHK vor Ort in Freiberg:

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen,
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 79865-0
E-Mail: freiberg@chemnitz.ihk.de

ihk.de/chemnitz



© Sergey Nivens

MiTTendrin – das Mittelsächsische Theater im ältesten Stadttheater der Welt

Ein Theater MiTTendrin, mitten in der Gesellschaft – das ist das Konzept für die neue Spielzeit.

Das Mittelsächsische Theater ist ein Ort, an dem sich jeder willkommen fühlen soll – ein Ort für offene Gespräche, Unterhaltung und Diskurse. Ein Ort, der als Schutzraum für Träume dienen darf. Und Träume sind der erste Schritt zu Entwürfen einer lebenswerten Welt.

Auch in der kommenden Saison wird es wieder eine Uraufführung geben: Dorothee Hollender hat François Lelords Bestseller „Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“ dramatisiert; Premiere in Freiberg ist am 15. Dezember. Bereits zuvor, ab 1. Oktober, kommt Dario Fos Farce „Zufälliger Tod eines Anarchisten“ auf die Bühne: Die witzig-absurde Geschichte des italienischen Komödianten und Nobelpreisträgers Dario Fo führt in ein beliebiges Polizeipräsidium in einem beliebigen Land: Ein Unbekannter lässt sich für einen Untersuchungsrichter aus der Hauptstadt halten und deckt einen wuchernden Komplex von Vertuschungen auf – bis er selbst aus dem Weg geräumt wird. Allgemeines Aufatmen, bis ein neuer womöglich echter Untersuchungsrichter auftaucht.

Im Musiktheater kehrt die gefeierte Inszenierung von Verdis „Rigoletto“ auf den Spielplan zurück, und mit „Fast normal“ wird ein modernes Musical herausgebracht: Im Mittelpunkt steht eine fast normale Gegenwartsfamilie, deren Probleme erst nach und nach zum Vorschein kommen – und das alles in einem modernen Musicalsound.

Erfolgreiche neue Formate wie MiTReden und MeetMiT werden fortgeführt; neu dazu kommt „MiT Film“: In Zusammenarbeit mit Thomas Erler und KINOPOLIS werden hier Berührungspunkte zwischen lebendigen Theaterformaten und Filmen abseits des Kinomainstreams gesucht.



KONTAKT

Infos zum aktuellen Spielplan und Eintrittskarten unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Live beim Publikumsservice im Silbermannhaus am Schlossplatz, Tel 03731/3582-35

Preisermäßigungen für Studierende!



„Zufälliger Tod eines Anarchisten“



„Rigoletto“

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Konzerte im Freiburger Dom 2023

- **Sonntag, 4. November, 17 Uhr**
„Gen Himmel“ -Barocke Musik im Zeichen der Endlichkeit

Adventskonzerte

- **Samstag, 9. Dezember, 16 Uhr/19:30 Uhr**
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Teile I-III
- **Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr**
Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein
- **Samstag, 22. Dezember, 19:30 Uhr**
Michael Praetorius: Christmette

Kunstschätze aus 800 Jahren – Besichtigung und Führungen durch den einzigartigen Freiburger Dom

Mai – Oktober täglich 11 – 16 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €
Führungen: mittwochs 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

Advent

- **Donnerstag, 7./14. Dezember, 17 Uhr**
Dom & Klang im Kerzenschein
Adventliche Orgelmusik und Kunstbetrachtung

ACademic Theatre

ACademic Theatre, kurz Act, ist die Theater AG des Studentenwerkes in Freiberg und der lebende Beweis, dass selbst Naturwissenschaftler, Ingenieure und Betriebswirte viel mehr können, als hohle Phrasen mit wichtig klingenden Fachwörtern anzureichern und sich so jedweder Integration mit ihrer Umwelt zu entziehen. Sie können es jetzt nämlich auch in Reimform und mit überaus pathetischen Gesten. Und sie nehmen dafür Geld, damit sie es im nächsten Jahr wieder machen können. Zum Wohle, oder besser: zur Unterhaltung aller.

KONTAKT

www.freiberger-dom.de
www.facebook.com/freibergerdom

KONZERTTICKETS

Domladen am Dom,
Tel. 03731 22598

Tourist-Information Freiberg,
Schloßplatz 6,
Tel. 03731-273664
oder unter www.reservix.de
(mit Möglichkeit zu print-at-home)

Für alle Konzerte und Sonderveranstaltungen gibt es Studenten-Ermäßigungen.

Karten sind ab 7 € erhältlich.



Freiberger Altertumsverein e. V.

Im Jahre 1860 gründeten vorwiegend Freiburger Bürger den Freiburger Altertumsverein als einen der ersten Geschichtsvereine Sachsens. Seine Mitglieder setzen sich mit großem Einsatz und Erfolg für die Geschichtsforschung und -publizistik sowie für die Denkmalpflege ein. Sie sammelten eine große Anzahl historischer Sachzeugen und präsentierten diese ab 1861 in einem eigenen Museum, aus dem das heutige Stadt- und Bergbaumuseum hervorging. Im Jahre 1990 erfolgte die Wiedergründung des Vereins, dessen Mitglieder sich aktiv auf unterschiedlichsten Gebieten mit der regionalen Geschichte beschäftigen.

KONTAKT

Freiberger Altertumsverein e. V.
über Stadt- und Bergbaumuseum
www.freiberger-altertumsverein.de
kontakt@freiberger-altertumsverein.de



Veranstaltung im Wintersemester 2023/2024 - Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Mittwoch, 15. November, 15:30 Uhr
Sonderausstellungsraum der Terra Mineralia im Schloss Freudenstein

Führung durch die Ausstellung
„Vom Sparschwein bis online“:

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Aktuelle Angebote in der terra mineralia



MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Mit 3500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia im Freiburger Schloss Freudenstein eine der größten und schönsten Mineralienausstellungen der Welt. Weitere 1000 wunderschöne Minerale aus berühmten deutschen Lagerstätten sind zudem in der „Mineralogischen Sammlung Deutschland“ im benachbarten Krügerhaus ausgestellt. Den Grundstock für beide Ausstellungen bildet die „Pohl-Ströher Mineralienstiftung“, die seit 2004 Ihre Exponate der TU Bergakademie Freiberg als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt. Beide Ausstellungen befinden sich in historischen Gebäuden, die nominiertes Gut des UNESCO Welt-erbes Montanregion Erzgebirge/Krusnohori sind. Sie sind wissen-schaftliche Ausstellungen, die zum einen der Ausbildung und Lehre an der TU Bergakademie Freiberg dienen, zum anderen touristische Anziehungspunkte in der Silberstadt Freiberg sind.

Die Angebote für die beiden Ausstellungen ist zielgruppenorientiert, partizipativ und inklusiv. Sie richtet sich an alle Altersgruppen: Von Vorschülern bis Senioren, von Menschen mit Handikap bis hin zu Akademikern. Unser Ziel ist es, bei allen Besuchern die Neugier für Naturwissenschaften zu wecken. Zentraler Ort für alle neugierigen Besucher ist das Mitmach-Labor „Forschungsreise“ in der terra mineralia. An den Wochenenden und in den sächsischen Ferien beantworten Studierende der TU Bergakademie Freiberg Fragen rund um Minerale und Gesteine, helfen beim Mikroskopieren und zeigen das Experiment des Monats. So lernen Besuchende die Minerale durch eigenes Tun und Erleben sowie durch interessante Experimente kennen.

An die Familien richten sich wechselnde Ferienprogramme, Kindergeburtstage und Familienführungen. Im Jahr 2023 sind diese Angebote auch auf die aktuelle Sonderausstellung „WUNDER. WELT. ACHAT.“, welche bis 30. Dezember als dezentrale Ausstellung in der terra mineralia, dem Krügerhaus und den geowissenschaftlichen Sammlungen zu sehen ist, abgestimmt.

Das Herbstferienprogramm im Zeitraum 30. September–15. Oktober und 28.–31. Oktober steht unter dem Motto: „Von Ritter, Einhorn, Drache“.

Für die große Altersgruppe der Studierenden und Erwachsenen werden Angebote mit verschiedenen Zugängen unterbreitet. Dazu gehören klassische personelle Führungen, Mitmach-Führungen, Workshops oder „Frag den Wissenschaftler!“.

Alle Studienanfänger, gleich welcher Fachrichtung, sind zu einer (kostenfreien) Schnupperführung herzlich eingeladen!

KONTAKT

Infotheke
Di–Fr 10–15:30 Uhr

Tel.: 03731 394654
Fax: 03731 394671

fuehrungen@terra-mineralia.de

ORT

Schloss Freudenstein
Schloßplatz 4, 09599 Freiberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Fr 10–17 Uhr
(für Schulklassen öffnen wir die
Ausstellung gern früher - bitte
kontaktieren Sie die Infotheke).
Sa/So 10–18 Uhr (auch feiertags)
Mo geschlossen

Krügerhaus:

Di–Fr 10–16 Uhr
Sa/So 10–18 Uhr

Für beide Einrichtungen:

an Feiertagen Montags geöffnet



Ein Tag in der terra mineralia und im KRÜGERHAUS ist immer und bei jedem Wetter lohnenswert.

Und im Shop der terra mineralia lässt sich manches Geschenk finden.

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

Das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg ist ein bekanntes und beliebtes Blasorchester, welches typisch für die Region in historischen Bergmannsuniformen auftritt. Ob Platz- oder Unterhaltungskonzert, Schichtwechsel, Ständchen oder Marschmusik – wir bieten ein umfangreiches musikalisches Repertoire. So traditionell wir auch wirken, wir sind ein junger und dynamischer Musikverein, in dem Schüler und Studierende genauso zu Hause sind wie Ingenieure, Professoren, Schichtarbeiter oder Rentner und gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen.

Du willst in der Zeit Deines Studiums:

- Dein Instrument aktiv nutzen und in einem Orchester mitspielen?
- Dich mit Deinem Studienort Freiberg identifizieren?
- Gleichgesinnte treffen und neben der Musik viel Spaß haben?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Komm zu unserer Probe und mach bei uns mit!

KONTAKT

verein@bergmusikkorps-freiberg.de,
www.bergmusikkorps-freiberg.de

TERMIN

donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

ORT

Gebäude der Saxonia-Freiberg-Stiftung, Chemnitzer Straße 8, Eingang über den Hof



Collegium Musicum

Das Collegium Musicum setzt sich zusammen aus einem Sinfonieorchester, einem Chor, sowie einem Kinder- und Jugendorchester. Alle Mitglieder sind Laien, die sich aus Freude am gemeinsamen Musizieren unter fachkundiger Leitung zusammenfinden. Dabei ist egal, ob Studenten, Universitäts-Mitarbeiter, Ehemalige oder „Externe“ - bei uns finden sich alle Altersstufen, vom Schulkind bis zum Rentner. Unser Markenzeichen ist die Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen. Dabei sucht sich das Orchester, bestehend aus Streichern, Holz- und Blechbläsern neben dem sogenannten „klassischen“ Repertoire zuweilen auch gern ambitionierte Stücke moderneren Datums. Das Kinderorchester ist meist eigenständig, wird aber manchmal in das Programm der „Großen“ integriert. Klein, aber dadurch auch fein ist der Chor, der sich durch intensive und teilweise anspruchsvolle, aber stets lockere Probenarbeit und kreative, ungewöhnliche Konzertideen auszeichnet. Die Proben finden überwiegend während der Vorlesungszeit statt. Über das Jahr verteilt bringen unsere Ensembles schließlich die Ergebnisse zu Gehör, mal einzeln, mal gemeinsam, mal mit anderen musikalischen Gruppen aus Freiberg und darüber hinaus. Neben der Musik pflegen wir natürlich auch das gesellschaftliche Miteinander, sei es durch den Nachproben-Kneipengang, Probenwochenenden, Konzertreisen oder durch gemeinsames Grillen/Weihnachtsfeiern.

Einfach vorbeikommen und mal mitprobieren ist unbedingt erlaubt.

Wir freuen uns stets über neue Mitglieder!

ORCHESTERPROBE

dienstags ab 19:30 Uhr

CHORPROBE

mittwochs ab 19:30 Uhr

PROBE KINDER-

UND JUGENDORCHESTER

freitags 16:30–18 Uhr

PROBENORT

Audimax, Winklerstraße 24

INFORMATIONEN

www.cmfreiberg.de



KULTURELLE ANGBOTE, AG UND VEREINE

Wood'N'Brass Big Band

Bei uns spielt die Musik! Von klassischem Jazz bis hin zu bekannten Rocktiteln – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Interesse bekommen? Dann schau vorbei: entweder auf unserer Facebook-Seite, auf YouTube, oder zu unserer wöchentlichen Probe am Mittwochabend.

Schreib uns einfach. Wir freuen uns auf Dich!



KONTAKT

woodnbrassbigband@gmail.com

TERMIN

mittwochs, 18:30–20:30

ORT

Lessingbau

ANSPRECHPARTNER

Gerhard Pentz

ANBIETER

Stura



Ensiferra ad Freiberg IG

Dich interessiert das Mittelalter? Du wolltest schon immer mal Schwertkampf ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine Interessensgemeinschaft an der Uni, die sich mit dem Leben im Mittelalter beschäftigt. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf historisch fachgerechtem Kämpfen mit Schwert, Axt und Schild. Aber auch das Leben im Lager mit mittelalterlicher Kochkunst sowie Handwerk lassen wir wieder aufleben. Dabei beschränken wir uns nicht auf ein spezielles Jahrhundert, das heißt: von frühmittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Darstellungen ist alles unter unseren Mitstreiter*innen vertreten.

Du hast Lust, mehr über uns zu erfahren oder sogar mitzumachen? Komm gerne einfach montags zu unserem Training/Treffen vorbei! Auf unseren Social-Media-Kanälen gibt es zahlreiche Impressionen von unseren Aktivitäten. Wir würden uns über deinen Besuch freuen!



KONTAKT

ensiferra@stura.tu-freiberg.de

Instagram (@ensiferra_ad_freiberg)

Facebook (Ensiferra ad Freiberg)

REGELMÄSSIGER TREFF

montags 20–22 Uhr

ORT

Alte Mensa (Erdgeschoss)



AKA Fasching - ältester Hochschulfasching Sachsens

Seit mittlerweile mehr als 70 Jahren existiert der Fasching an der Bergakademie, und durch den stetigen Nachwuchs an Mitstreitern bleibt er auch immer jung. Damit das auch weiterhin so bleibt, benötigt man nicht nur „Bühnenpersonal“, sondern auch Kulissenbastler, Auf- und Abbauer, Cateringhersteller, Finanzmanager, Texteschreiber, und so weiter.

Wer in dieser verrücktliebenswerten Runde mitmischen will, kann uns gerne kontaktieren.



KONTAKT

kultur@swf.tu-freiberg.de



Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe

Du willst in deiner Studienzeit über den Tellerrand deines Studienfachs herausblicken und dich mit Gott und der Welt beschäftigen? Du hast Lust auf tiefgehende Gespräche - oder einfach nur herzliche Gemeinschaft? Dann komm gerne vorbei! Wir treffen uns regelmäßig für verschiedene Aktionen. Auf der Suche nach Wahrheit widmen wir Studis uns verschiedenen Fragen aus akademischer und auch ganz persönlicher Sicht. Dazu laden wir Referenten für Vorträge über christliche Themen ein, lesen zusammen in der Bibel oder machen Lobpreis. Genauso treffen wir uns aber auch für themenfreie Dinge wie etwa Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge, etc. Wir freuen uns über jeden, der kommt - egal ob Christ oder nicht, also komm gerne vorbei und lerne uns kennen!

SMD International – Christian student group

You are an international student in Freiburg looking for possibilities to connect? As a Christian student group, we would like to give you the opportunity to do so in our TIMEOUT meetings: Every second Sunday afternoon, students from all around the world gather to chat over a nice cup of tea or coffee and have a relaxed time – a real TIME OUT so to say. But not only this, we like thinking and talking about those things that deeply move us, giving us hope, strength and love. For us, it is Jesus Christ and His message of reconciliation with God. We have found that learning from Jesus and following Him is the most precious thing in life. We are looking forward to meeting you and having open-minded conversations and like to welcome you warmly to our meetings, regardless of your faith, cultural background, native language and worldview. Please have a look at our website for further information.

KONTAKT

freiberg@smd.org

<https://hochschul-smd.org/freiberg/>

TERMIN

montags, 20 Uhr

ORT

Infos auf unserer Webseite



hochschul_smd_freiberg

CONTACT

freiberg@smd.org

<https://hochschul-smd.org/freiberg/for-internationals/>

DATE

every second Sunday afternoon

LOCATION

details on our website



hochschul_smd_freiberg

Arbeitskreis Ausländische Studierende



LOKALE
ERASMUS+
INITIATIVEN

Der Arbeitskreis Ausländische Studierende (AKAS) ist eine AG des Studentenrates und eine vom DAAD geförderte Lokale Erasmus Initiative (LEI). Unser Ziel ist es dazu beizutragen, dass sich alle Studierenden – gleich welcher Herkunft – in Freiburg wohlfühlen. Dazu organisieren bei uns Studenten aus Deutschland und der ganzen Welt die verschiedensten Veranstaltungen und Exkursionen. Anders als unser Name vielleicht vermuten lässt, sind diese nicht nur für internationale Studierende sondern natürlich für alle Interessierten offen.

Wir freuen uns, Euch bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu sehen. Gern könnt Ihr auch selbst aktiv werden und uns unterstützen oder selbst Ideen einbringen!

KONTAKT

akausland@stura.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/akas

www.facebook.de/akasfreiberg



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

AG Grubenwehr

Wir sind die AG Grubenwehr – eine studentische Arbeitsgemeinschaft an der TU Bergakademie Freiberg, mit dem Ziel, das Grubenrettungswesen in Theorie und Praxis näher kennenzulernen. Dies geschieht über Vorträge aus den eigenen Reihen und von Experten aus der Industrie, aber auch durch Übungen unter und über Tage sowie Exkursionen. Das Spektrum reicht dabei von vertiefter Erster Hilfe und dem Umgang mit Verunfallten über Knoten-, Seil- und Gerätekunde bis hin zum Funken und der Risswerkführung. Des Weiteren treffen wir uns in unregelmäßigen Abständen, um gemeinsam Sport zu treiben und darin unsere Teamfähigkeit zu stärken.

Unsere regelmäßigen Treffen finden statt, um uns gegenseitig weiterzubilden, aber auch bei einem Bier den studentischen Austausch zu pflegen. Neben der Vernetzung zur Industrie stehen Dir Mitglieder verschiedener Altersklassen und Studiengänge mit guten Ratschlägen zum Studium zur Seite. Genauere Informationen zu unseren Sitzungsterminen findest Du auf unseren Social-Media-Kanälen. Komm vorbei und lerne uns kennen!

KONTAKT

Blog: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grubenwehr/>

E-Mail: ag_grubenwehr@stura.tu-freiberg.de

Instagram: https://www.instagram.com/ag_grubenwehr_freiberg/

Facebook: <https://www.facebook.com/AGGrubenwehr/>

TREFFEN

Alle zwei Wochen donnerstags
20 Uhr im Barbarakeller (Nonnengasse 22)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

<https://www.stura.tu-freiberg.de/de/ags-initiativen/>



Akademischer Sanitätsdienst (ASD)

Ziel des Akademischen Sanitätsdienstes ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Medizin und Sanitätsdienst. Der ASD sichert studentische Veranstaltungen wie z.B. Turniere, Partys und Demos der Universität ab. Die Ausbildung findet jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Wohnheimes Agricolastraße statt. Dort referieren die Sanitäter, aber auch Gäste aus dem Bereich Notfallmedizin, über Themen der Versorgung und Betreuung von Patienten.

KONTAKT

asd@stunet.tu-freiberg.de



AG QueErz

Wir sind die AG QueErz, die Gruppe für alle queeren und queerefreundlichen Personen an der TU Bergakademie Freiberg. Als Arbeitsgemeinschaft sind wir der Anlaufpunkt für queere Themen. Neben einem gemütlichen Beisammensitzen, bei dem wir über alles Mögliche quatschen und neue Kontakte knüpfen, organisieren wir informative Veranstaltungen an der Uni, die sich mit queeren Themen beschäftigen.

Für mehr Informationen, sprich uns einfach an oder kontaktiere uns über Instagram bzw. die Mailadresse. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT

Mail: ag-queerz@stura.tu-freiberg.de

Blog: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/ag-queerz/contact/>

Instagram: [@agqueerz](https://www.instagram.com/agqueerz)

TREFFEN

Regelmäßiger Stammtisch in der
Alten Mensa nach Absprache





**Das bin ich.
Das ist mein
Gesicht.**

**FREIBERG
FÜR ALLE**

Freiberg für alle – das sind wir

Für ein weltoffenes Freiberg haben uns vielzählige Statements erreicht; berührende, nachdenkliche, ehrliche Texte von Menschen aus Freiberg, welche für ein lebens- und liebenswertes Freiberg #gesichtzeigen. Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein, auch Ihre/Deine Gedanken für ein tolerantes Freiberg zu veröffentlichen!

Infos und Kontakt:

info@freibergfüralle.de

Freiberg for all - This is us

Many statements have reached us to support an open-minded Freiberg: moving, heartfelt and thoughtful articles written by residents of Freiberg, which "Show Face" for an endearing and livable Freiberg.

We cordially invite you to speak your mind on behalf of a tolerant Freiberg, too!

Further information and contact:

info@freibergfüralle.de

#gesichtzeigen



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Freiberg für alle

„Freiberg für alle“ ist ein Netzwerk aus Privatpersonen, Organisationen, Vereinen und Initiativen in Freiberg. Im Juni 2019 gegründet, werben wir für ein friedliches, tolerantes und demokratisches Miteinander in unserer Stadt und darüber hinaus.

Mit unserer Aktion **#gesichtzeigen** und unserem Magazin bieten wir allen Freibergerninnen und Freibergern ein Podium und geben Raum für Austausch und Gedanken rund um unser Zusammenleben.

Mit Veranstaltungen wie dem Welterbelauf, dem Straßenmusikfest „Musik für alle“, Lesungen, Filmabenden und Begegnungsformaten bringen wir Menschen ins Gespräch und engagieren uns für ein Freiberg, in dem alle willkommen sind und ihren Platz finden können. Wir freuen uns immer über neue Mitstreiter/innen und Kooperationen. Kontaktiert uns einfach per E-Mail, Facebook oder Instagram!

KONTAKT

info@freibergfueralle.de
<https://freibergfueralle.de/>



Freiberg.Grenzenlos e. V.

Wir engagieren uns für eine offene und freundliche Zivilgesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien. Hierfür schaffen wir Begegnungs- und Diskussionsräume. Erfolgreiche Veranstaltungsreihen sind unsere „Küche für Alle“, unser Sprachcafé sowie die Diskussionsabende „Dialog.Grenzenlos“. Wir bieten anderen Initiativen ohne eigenen Verein gern eine organisatorische Plattform, spricht uns einfach an - wir suchen neue Mitglieder.

KONTAKT

www.facebook.com/freiberg.grenzenlos
grenzenlos
kontakt@freiberg-grenzenlos.de



AG Umwelt

Die AG Umwelt ist eine studentische Arbeitsgruppe an der TU Bergakademie Freiberg, die sich dafür einsetzt andere Studenten und Hochschulangehörige auf umweltrelevante Themen aufmerksam zu machen.

Zu unseren Veranstaltungen zählen Filmvorführungen und Vortragsreihen mit anschließenden Diskussionsrunden, die sowohl umweltbezogene Themen als auch soziale Themen beinhalten. Wir organisieren Kleidertauschmärkte und den Verkauf von Recyclingpapier. Ziel unserer Gruppe ist es andere Studenten für die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Ressourcenknappheit zu sensibilisieren und einen Rahmen zu schaffen sich gegenseitig auszutauschen und individuelle Projekte zu verwirklichen.

KONTAKT

Webseite: <https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/ag-umwelt/>
Instagram: [ag.umwelt.freiberg](https://www.instagram.com/ag.umwelt.freiberg)
Mailadresse: ag-umwelt@stura.tu-freiberg.de



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Klubhaus e. V.

Der Klubhaus e. V. ist ein Studentenklub, der die älteste Gastwirtschaft in Freiberg, die Alte Mensa, betreibt. Unsere Mitglieder haben sich das Ziel gesetzt, den Treffpunkt für Studenten, den Abgang, von Montag bis Freitag zu öffnen. Wir sind eine vielfältige Gruppe von Studenten aus verschiedenen Fakultäten und Jahrgängen.

Bei uns dreht sich alles um Gemeinschaft und Unterstützung. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, die von Partys über Konzerte bis hin zu Lesungen reichen. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei. Darüber hinaus bieten wir auch gegenseitige Unterstützung beim Studium an. Egal welche Interessen du hast, bei uns findest du sicherlich ein spannendes Betätigungsfeld.

Übrigens kannst du fast alle Räume der Alten Mensa bei uns mieten. Wenn du deinen Geburtstag feiern möchtest, einen Abend mit deinen Kommilitonen planst oder sogar die perfekte Location für deine Nachverteidigung als Teil deiner Promotion suchst, helfen wir dir gerne weiter. Melde dich einfach bei uns, und wir kümmern uns um alle weiteren Details.

Wir freuen uns darauf, dich bei uns willkommen zu heißen. Komm vorbei und erlebe eine einzigartige studentische Atmosphäre, spannende Veranstaltungen und eine großartige Gemeinschaft. Zusammen gestalten wir unvergessliche Erlebnisse in Freiberg!

KONTAKT

kontakt@klubhaus-freiberg.de
<https://klubhausev.de>

ORT

Alte Mensa, Petersstraße 5



AG Kino

Jeden Montag 20 Uhr (während der Vorlesungszeit) geht seit über 70 Jahren im Großen Hörsaal in der Winklerstraße das Licht aus, der Kino-Gong ertönt, der Bühnenvorhang öffnet sich und die Leinwand wird hell.

Die Filme, die gezeigt werden, sucht ihr selbst aus: da einmal im Semester am ersten Montag der Prüfungszeit Trailer gucken angesagt ist. Wir zeigen euch rund 30 Trailer, aus denen ihr nach Genre geordnet, Eure Lieblingsfilme auswählen könnt.

Was die meisten von Euch nicht wissen: Im Technikraum steht kein schnöder Bluray-Player, in den die Silberscheibe eingeworfen wird, sondern dort befinden sich zwei richtige Kinomaschinen für 35 mm Kinofilmformat, mit denen die einzelnen Filmrollen (auch Akte genannt) abgespielt werden.

Wer so etwas mal in echt sehen will, kann sich gern am Kinoabend melden und darf dann einen Blick in das „Allerheiligste“ der Kino-AG werfen. Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust, Mitglieder in der AG zu werden.



KONTAKT

www.facebook.com/agkino,
agkino@student.tu-freiberg.de
<https://agkino.user.stunet.tu-freiberg.de/>

TERMIN

jeden Montag (in der Vorlesungszeit), Beginn: 20. Uhr

ORT

Audimax, Winklerstraße 24



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

IG Jazz

Wir sind die Interessengemeinschaft Jazzmusik (kurz: IG-Jazz) im Studentenwerk Freiberg. Jährlich organisieren wir die „Freiberger Jazztage“ und vier bis acht Jazzkonzerte in Freiberg. Zu diesen Veranstaltungen musizieren sowohl regionale als auch internationale Künstler, die sich dem Jazz verschrieben haben.

Die IG Jazz möchte die Bandbreite des Jazz vorstellen und nicht scheuklappenblind einem bestimmten Stil des Jazz nachhängen. Jazz heißt sich von der Musik entführen und überraschen zu lassen. Neue hilfreiche Hände und Köpfe sind immer willkommen. Keine Angst, auch wer keine Jazzplatten im Schrank hat, kann mitmachen

Silverines Cheerleader

Auf der Suche nach einem sportlichen Ausklang des Tages?
Dann versucht es doch mal mit Cheerleading!

Wir von den Silverines Cheerleadern suchen Verstärkung für unser Team und laden alle herzlich ein, mal in unseren Sport reinzuschneupern.

Wir beschäftigen uns im Training hauptsächlich mit dem Erlernen neuer Stunts, wahrscheinlich mehr unter dem „Pyramidenbau“ bekannt. Dabei verbinden wir mehrere Sportarten, wie Akrobatik, Turnen, Tanz und auch Kraft. Wenn ihr Lust habt, schaut doch einfach mal bei unseren Trainings vorbei. Ihr braucht keinerlei Vorkenntnisse, Hauptsache ihr habt Teamgeist und Spaß an Bewegung ;)

Wenn ihr noch mehr Infos über Cheerleading und uns haben möchtet, könnt ihr uns auch anschreiben oder bei Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage vorbeischaun.

AG Fahrrad

Radfahren ist genau dein Ding? Du schraubst gerne mal an deinem Rad herum oder suchst Leute, die dich dabei unterstützen? Oder suchst du nach einem passenden Gefährt?

Dann bist du bei der AG Fahrrad genau richtig! Neben regelmäßigen Spritztouren rund um Freiberg und einem Fahrradverleih widmen wir uns der Pflege deines Drahtesels, wofür übrigens eine top ausgestattete Werksatt zur Verfügung steht. Als Mitglied der AG Fahrrad darfst du dich gerne im Rahmen unserer regelmäßigen Sitzungen in die Weiterentwicklung des Themas Radfahren an der TUBAF einbringen.

KONTAKT

www.freiberger-jazztage.de; ig-jazz@gmx.de



VERANSTALTER DER
FREIBERGER JAZZTAGE

KONTAKT UND INFOS

Mail: silverines@outlook.de
Facebook: Silverines - Cheerleader Freiberg
Instagram: [silverines_cheerleader](https://www.instagram.com/silverines_cheerleader)
Homepage: www.atsv-freiberg.de

TRAININGSZEIT UND -ORT

dienstags: 20–22 Uhr,
Sporthalle Käthe-Kollwitz-Förderzentrum, Albert-Einstein-Str. 20
mittwochs: 20:30–22 Uhr
Sporthalle Pestalozzi Grundschule,
Anton-Günther-Straße 7b



KONTAKT

E-Mail: ag-fahrrad@stura.tu-freiberg.de
Instagram: [agfahrradtubaf](https://www.instagram.com/agfahrradtubaf)
OPAL Kurs:
AG Fahrrad - Fahrradwerkstatt



KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE

Evangelische und Katholische Studierendengemeinde



2024 ist das Jahr der Wahlen. Sowohl in unseren Städten wie auch im Bundesland Sachsen wird gewählt. Die Umfragen dazu sind bewegend. Zugleich findet in der katholischen Kirche eine Weltausstellung statt und was Demokratie und Mitbestimmung für Christen heißen kann, ist bei uns in Deutschland gerade sowieso ein Dauerthema. Kurz: Das Wintersemester 23/24 eignet sich bestens, um einmal neu über Demokratie, Synodalität, Politik und den Rückzug davon ins Gespräch zu kommen. Dafür gibt es Bibelabende, Gespräche mit Politikern aus der Region, Abende des Austauschs und natürlich Gottesdienste zu Besinnung auf Gott. Lasst euch zu den unterschiedlichsten Treffen und Anlässen einladen. Wir freuen uns auf euch!

Folgendes planen wir für das kommende Semester für Euch:

12. Oktober Vorbereitung der Anfangsandacht sowie Spieleabend

18. Oktober Novalisforum: „Apostel der Skeptiker“

19. Oktober Pizzaabend/ Grillen

26. Oktober Anfangsandacht

2. November Spieleabend und Vorbereitung der Taizé-Andacht

9. November Bibelarbeit

16. November Patfest-Vorbereitungen

17.–19. November Patfest

23. November Themenabend mit dem Halsbrücker Bürgermeister Andreas Beger

30. November Besuch Ausstellungseröffnung

7. Dezember Taizé-Andacht

14. Dezember Plätzchen-Backen

21. Dezember Adventsandacht in Großschirma

4. Januar Feuerzangenbowle

11. Januar Bibelabend und Dreikönigsseggen

18. Januar Vorbereitung des Uni-Gottesdienstes sowie Spieleabend

23. Januar Uni-Gottesdienst

25. Januar Themenabend mit dem mittelsächsischen Landrat Dirk Neubauer

1. Februar Vorbereitung Abschlussandacht

8. Februar Abschlussandacht

TERMIN UND ORT
wöchentlich Donnerstag 19:30 Uhr,
Hospitalweg 2a

ANBIETER
Evangelische und Katholische Studierendengemeinde

ANMELDUNG
nicht erforderlich

KONTAKT
info@eksk-freiberg.de
Discord-Sever:



INFORMATIONEN & PROGRAMM:
www.eksk-freiberg.de
Anmeldung zum Newsletter ist auf der Website möglich.



Weitere Informationen und die genauen Zeiten und Orte findet Ihr auf unserer Website.

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Kennenlernen, Informieren, Orientieren

Welche Studienfächer kann man an der TU Bergakademie studieren? Welche Schwerpunkte passen zu meinen Interessengebieten? Wie funktionieren der Studienbeginn und die Abläufe an der Universität? Die Zentrale Studienberatung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Studieninteressierte, den individuell passenden Studiengang zu finden und die Universität kennenzulernen.



Zentrale Studienberatung

Prüferstraße 2, R. 3.405

09599 Freiberg

03731/39-3469

studienberatung@tu-freiberg.de



studieren-in-freiberg.de



tu-freiberg.de/studium

SIZ – Studien- Informationszentrum

Informationen und Publikationen zum Studium in Freiberg und unseren Uni-Shop findest du im Campus Café SIZ.

SIZ Campus Café

Prüferstraße 2

09599 Freiberg

Studiengangsfinder

Unsere Welt ist im Umbruch. Aus analog wird digital. Aus fossil regenerativ. Aus kurzlebig wird nachhaltig. Wir forschen an digitalen Technologien für den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen, an innovativen Werkstoffen und dem Energiesystem der Zukunft. Wir forschen an Strategien für Klima- & Umweltschutz und einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft. Unsere Welt braucht Innovatoren, kluge Köpfe und Pioniergeister. Studiere an der Ressourcenuniversität und mache mit uns gemeinsam die Welt sicherer, smarter und nachhaltiger, z.B. mit deinem Studium in Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie, Geoinformatik und Geophysik oder Robotik. Insgesamt erwarten dich 67 Studiengänge.

Es ist an der Zeit. Forische mit uns gemeinsam für einen lebenswerten Planeten. Studiere an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und finde jetzt den zu Dir passenden Studiengang:



www.studieren-in-freiberg.de

 studieren-in-freiberg.de

WIN-Orientierungsstudium – Mit Erfolg zum Studium

Das WIN-Orientierungsstudium bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, das individuell passende Studienfach aus den Bereichen Wirtschafts- (W), Ingenieur- (I) und Naturwissenschaften (N) zu finden. In diesem Probestudium können je nach Interesse die Kurse aus diesen Bereichen frei zusammengestellt werden.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/hilfe-bei-der-studienwahl/win-orientierungsstudium>



FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Campustag am 11. Januar 2024

Du möchtest studieren, weißt aber noch nicht welches Studienfach zu Dir passt? Du willst den Campus der TU Bergakademie kennenlernen? Dann nutze die Gelegenheit und informiere Dich zum Campustag am 11. Januar 2024 über die Studienmöglichkeiten und Serviceangebote an der TU Bergakademie Freiberg.



<https://www.studieren-in-freiberg.de/campustag>

Girls' Day am 25. April 2024

Am Girls' Day können Mädchen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften entdecken. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich in Unternehmen umzuschauen oder zu uns an die Universität zu kommen. Bei uns können Mädchen Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenlernen. In spannenden Workshops stellen wir Dir die faszinierende Welt der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/faecher-entdecken>

CampusTour mit unseren Studis

Du möchtest die Universität vor Ort kennenlernen und Informationen zum Studium und Leben in Freiberg direkt von unseren Studierenden erhalten?

Dann melde dich jetzt zur persönlichen CampusTour an!



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/mit-studis-kontakt-kommen/campustour>

Frühjahrsakademie Mathematik

Die Fakultät für Mathematik und Informatik veranstaltet für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler eine Projektwoche, die neben Vorlesungen und Übungen zu spannenden mathematischen Themen die Gelegenheit bietet, sich ein konkretes Bild von den Anforderungen eines Mathematikstudiums sowie vom studentischen Leben in Freiberg zu verschaffen. Das Rahmenprogramm ermöglicht den Teilnehmern außerdem, sich mit den historischen Sehenswürdigkeiten von Freiberg vertraut zu machen.

Die nächste Frühjahrsakademie findet voraussichtlich im März 2024 statt.



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/faecher-entdecken>

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Wissensreise an die Universität

Die Universität kennenlernen, über das Studium und über Themen aus der Wissenschaft informieren – wir laden Schulklassen auf einer Wissensreise ein, die TU Bergakademie Freiberg kennenzulernen! Vorlesungen, Praktika, Experimente, Besichtigungen, Führungen und Exkursionen ermöglichen Einblicke in den Studienbetrieb, vermitteln Kenntnisse zu Studieninhalten und -anforderungen und informieren über Berufs- und Arbeitsfelder von Absolventen. Schulklassen haben die Möglichkeit, unser Forschungsbergwerk und Labore zu besichtigen oder sich in unserem Technikum umzusehen.



👉 <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projekttag-fuer-klassen>

Wissensreise "Kohlenstoff"

👉 <https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/die-tubaf-kennenlernen/projekttag-fuer-klassen>



IEC Institut für
Energieverfahrenstechnik und
Chemieingenieurwesen

WISSENSREISE KOHLENSTOFF

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

**Was haben T-Shirt, Smartphone und der Kraftstoff gemeinsam?
Sie enthalten Kohlenstoff!**

Starte deine Wissensreise rund um dieses vielseitige Element und seinen Einfluß auf unseren Wohlstand und unsere Umwelt! Erfahre, wie man in Zukunft „grüne“ Kraftstoffe herstellen und aus Abfall neue Produkte gewinnen kann.

ORT Außengelände IEC Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen
Fuchsmühlenweg 9 D (Reiche Zeche), 09599 Freiberg

ZIELGRUPPE SchülerInnen ab Klassenstufe 7, StudentInnen, Familien
Die Ausstellung kann selbständig erkundet werden.
Auf Anfrage bieten wir auch Führungen an.

KONTAKT Raoul Lukas Voss
+49 3731 39-4710 | Raoul-Lukas.Voss@iec.tu-freiberg.de

TÄGL. 8 - 20 UHR EINTRITT FREI!



Gefördert durch:
 Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.
 (Příspěvek: Kuba-Nachbar, Initiative V.3. / 2014 - 2020)

WEITERE INFORMATIONEN
tu-freiberg.de/fakult4/iec/
carbon-discovery-trail

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Mit der TUBAFcard die Unistadt erobern!

Sie sind neu an der Uni? Dann freuen Sie sich auf Ihr Willkommensgeschenk zum Studienstart an der TU Bergakademie Freiberg.

Im Wintersemester 2023/24 erhalten alle neu eingeschriebenen Studierenden die TUBAFcard. Die Karte ist mit einem Guthaben von 40 € aufgeladen und kann bei über 80 Orten in Freiberg - Geschäften, Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen - eingelöst werden.

Mit der TUBAFcard erleben Sie die Unistadt Freiberg in all ihren Facetten.“



Förderung nach dem BAföG

Bald trittst du dein Studium an und willst möglichst ab deinem ersten Monat im Studium BAföG beziehen? Du weißt aber nicht, wie man einen BAföG-Antrag (Antrag auf Ausbildungsförderung) stellt und bist schon beim Gedanken an die Formulare überfordert? Das ist normal und verständlich, aber lass dich nicht vom Papierkram abschrecken. BAföG ist ein bezuschusstes und unverzinstes Darlehen. Du bekommst also die Hälfte deiner Förderungssumme geschenkt!

Damit du pünktlich zum Studienbeginn BAföG erhältst, solltest du deinen Antrag im Idealfall schon einige Monate vorher an uns schicken. Wir verraten dir, wo und wie du den Antrag stellst, welche Formblätter du auf jeden Fall für den Erstantrag ausfüllen musst und wie du zur Not auf den allerletzten Drücker BAföG beantragst.

Nimm mit uns Kontakt auf und wir helfen dir gerne weiter.

KONTAKT UND INFOS

[>> www.studentenwerk-freiberg.de](http://www.studentenwerk-freiberg.de)
Finanzen >> BAföG



Aktivitäten des MINT-ec

MINT-ec – das nationale Excellence-Schulnetzwerk

- **MINT-ec-Camp „Additive Fertigung“**
4.-7.12.2023
Veranstalter: Arbeitsgruppe der Professur für Additive Fertigung.
- **4. Internationales MINT-ec-Camp der TU Bergakademie Freiberg**
mit der Ellinogermaniki Agogi Pallini/Athen
- **3. Internationales MINT-Camp der TU Bergakademie Freiberg**
mit der Deutschen Schule Athen und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg

MINT-EC-KOORDINATORIN

Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
Regionalbüro
Kunsthandwerkerhof
Burgstraße 19
TU Bergakademie Freiberg
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
Kathrin.Hauessler@igt.tu-freiberg.de

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung

■ Für wen?

Leistungskurs/Grundkurs mit Fokus auf MINT-Profil

■ Format

Projekttag von 9–12 Uhr an der TUBAF,
Busfahrt und Mittagessen übernimmt die TUBAF

■ Was?

Ein Vortrag einer Professorin/eines Professors, ein Vortrag einer Industrievertreterin/eines Industrievertreters, anschließende Diskussionsrunden mit den Schülerinnen und Schülern

■ Motivation

Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass sie selbst die Zukunft in die Hand nehmen und Verantwortung übernehmen sollen, um Lösungen gegen den Klimawandel zu finden. Hierfür sind insbesondere auch Ingenieur- und naturwissenschaftliche Studiengänge der TU Bergakademie Freiberg geeignet.

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Christiane Biermann
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3007
christiane.biermann@juniorforscher.
tu-freiberg.de

Anzeige

Junior-Uni



Hallo kleine Forscher,

zweimal im Jahr laden wir Euch auf den Campus der Universität ein, um bei spannenden Themen unseren Wissenschaftlern zuzuhören und selbst zu experimentieren.

Die nächste Junior-Uni findet am **Sonnabend, den 2. Dezember 2023 ab 10 Uhr** im **Hörsaalzentrum SPQ in der Prüferstraße** statt.

ABENTEUER BERGWERK - Eine Reise in das Zeitalter des Georgius Agricola
Jens Kugler, Universitätsbibliothek

SPORT MACHT SCHLAU!

Jochen Lessau und Maxi Hentschel, Sport- u. Gesundheitsmanagement der TU BAF

Mit dabei: Akademische Buchhandlung, Steinis Mineralienwelt Jörg Steinbinder, Kreativkopf Dresden (Kinderschminken)

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Die Universität kennenlernen - am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS)

ZeHS-Schüleruniversität



Was ist eigentlich Feuer? Wo kommt Wärme her? Und diese Teilchen, aus denen unsere Welt besteht – was tun die eigentlich den ganzen Tag? Für die kleinsten Gäste des Zentrums sind die Fragen stets im Mittelpunkt, denn

„Lehren heißt, ein Feuer entfachen, und nicht, einen leeren Eimer füllen.“
(Heraklit von Ephesos).

So ist das neue Demonstrationslabor mit Leben gefüllt, denn die Forscherinnen und Forscher der Zukunft bringen viel Energie mit. Ein Schultag in einer ganz anderen Umgebung ist ein neuer Zugang zu den Themen, auf denen der Sachkundeunterricht aufbaut. Im Fokus ist hierbei das spielerische und experimentelle Erkunden.

Das Programm der ZeHS-Schüleruniversität besteht aus einer Schülervorlesung mit Experimenten, einem Quiz, einer Laborführung und einem Workshop zum Bau der eigenen Wärmekraftmaschine. Auch Freunde von Kunst, Basteln, Bewegung und Musik kommen hierbei auf ihre Kosten - der „Tanz der Moleküle“ ist vielleicht einprägsamer als ein sogenanntes Phasendiagramm.

Gerade am Übergang zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen ist es wichtig, das Interesse für Naturwissenschaften zu fördern. Bei der etablierten Zielgruppe für Schüleruniversitäten (Alter ca. 14 bis 17 Jahre) ist meist schon ein recht genau abgegrenztes Feld von Interessen vorhanden und die Beziehung zu naturwissenschaftlichen Fächern deutlich ausgeprägt – als Vorliebe oder allzu oft eher als Abneigung. Im Gegensatz dazu ist das Interesse bei einem jüngeren Publikum noch leichter zu wecken, denn die Kinder stehen neuen naturwissenschaftlichen Erlebnissen sehr offen gegenüber. Besonders gelingt dieser Einstieg mit ein paar ungefährlichen Experimenten und einer kindergerechten, übergreifenden Erzählung. Das Maskottchen des ZeHS, unsere Libelle Billie, leitet durch das Forschungszentrum.

TERMIN UND ORT
werden unter <https://tu-freiberg.de/zehs> bekanntgegeben

ANBIETER
Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICHER
M. Sc. Max Stöber

KONTAKT
M. Sc. Max Stöber
Tel.: +493731 391582
max.stoeber@physik.tu-freiberg.de

ANMELDUNG
siehe <https://tu-freiberg.de/zehs>



+++ SAVE THE DATE! +++

**Nacht der Wissenschaft
25. Mai 2024**





Studieren ist einfach.

© DSV

Die flexible Finanzierung für Ihr Hochschulstudium.

Während des Studiums sollten Sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren können. Um das Finanzielle kümmern wir uns für Sie, mit dem KfW-Studienkredit.

- Günstiger Zinssatz
- Flexible Auszahlungsbeträge und Rückzahlung
- Förderung von Erst- und Zweitstudium
- Unabhängig von Ihrem Einkommen und Vermögen - und dem Ihrer Eltern
- Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten wie BAFÖG möglich

www.sparkasse-mittelsachsen.de



Weil's um mehr als Geld geht.





#GreenEconomy

Perspektivwechsel nötig?



4transfer ist der Innovations- & Transferverbund der TU Bergakademie Freiberg mit Partnern in Wirtschaft, Verwaltung sowie Kultur- und Kreativbranche. Erfahren Sie mehr über unsere Mission, unsere Angebote und darüber, wie wir Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft in Innovationsprozessen optimal vernetzen.



Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.



Anzeige

Anzeige



VFF Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Im Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg haben sich Studierende und Absolventen, Wirtschaftsunternehmen, Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie zahlreiche weitere, der Universität nahestehende Partner zusammengeschlossen, um die TU Bergakademie Freiberg zu unterstützen.

Unsere Aktivitäten beinhalten:

- Unterstützung von Lehre und Forschung
- Kontaktförderung mit Institutionen und Unternehmen
- Finanzförderung von Studierenden und Wissenschaftlern
- Studierendenwerbung und Absolventenvermittlung
- Fachkreise, Mitgliederversammlung und Barabarafeier

Bitte unterstützen Sie diese Förderaktivitäten und werden Sie Vereinsmitglied!

Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Büro: Nonnengasse 22, Zimmer 1.11, Freiberg

Telefon +49 (0)3731 / 39-2661, 39-2559

E-Mail freunde@zuv.tu-freiberg.de

Website <https://tu-freiberg.de/vff>





Sport- und Gesundheitsangebote für Beschäftigte und Studierende an der TU Bergakademie Freiberg

ANGEBOTE DES UNISPORTZENTRUMS

- Online-Registrierung für 36 Sportarten
- Schnuppercard zum Testen fast aller Sportkurse für den ersten Monat für Einsteiger & Erstsemester
- Jährlich stattfindende Unisportolympiade – TEAM EDITION
- Qualifizierte Tauch-, Segel- und Sportbootausbildung
- Semesterkarten für Nutzung der Sportanlagen (z. B. Tennisplätze) und des Kraft- und Cardioraumes
- Unterstützung bei der Teilnahme an Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website
www.tubaf.plus/sport

ANGEBOTE DES UNIVERSITÄREN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

- Kooperation mit Techniker Krankenkasse: Förderung von Gesundheitskursen, wie z. B. Yoga, Pilates, Rücken oder Laufschule und Ernährungswshops
- Massageangebot auf dem Campus in Kooperation mit einer Physiotherapeutin
- FITTE15 – Bewegte Pause im Videoformat verfügbar auf unserem YouTube Kanal
- Jährlich stattfindende Gesundheitstage mit wechselndem Angebot
- Partnerangebote mit Sport-, Gesundheits- und Erholungseinrichtungen in der Umgebung
- Wechselnde Maßnahmen zur Förderung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit über das Jahr verteilt
- Individuelle Hilfe und Vernetzung bei gesundheitlichen Anliegen

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website
www.tubaf.plus/gesundheit

KONTAKT

Universitätssportzentrum
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg

www.tubaf.plus/gesundheit

JOCHEN LESSAU

Leiter Unisportzentrum
Jochen.Lessau@tubaf.plus
+49 3731 201107

MAXI HENTSCHEL

Gesundheitsmanagerin
Maxi.Hentschel@tubaf.plus
+49 3731 201108

SANDRA HERR

Verwaltung
Sandra.Herr@tubaf.plus
+49 3731 201109



FOLLOW US ON 



Anzeige





RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
1.46	Neue Mensa, Konferenzraum	Agricolastraße 10a
Alte Mensa, Bergmannszimmer		
AME-1001	Großer Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5
AME-1002	Kleiner Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AUD-1001	Auditorium maximum	Winklerstraße 24, 1. OG
Aula		
FOR-0160	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v.-Cotta-Straße 4, EG
FOR-0170	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0221	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-02411/r	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0270	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
GEL-0001	Hörsaal Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0003	Seminarraum Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0032	PC-Pool Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
HHB-1035	Hörsaal Tagebau	Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1, 1. OG
HUM-0102	Übungssammlungen	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-0219	Geologie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-1115	Hörsaal Geologie	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
HUM-1202	Mikroskopie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
IWTG	IWTG Projektarbeitsraum	Silbermannstraße 2, EG
Kleines Historicum		
KKB-0037	Seminarraum Mech. VT	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1
KKB-1069	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-1075	Kleiner Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-2030	Großer Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2097	PC-Pool	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2237	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KNB-0003	Instrumentenraum Markscheider	Karl-Neubert-Bau, Fuchsmühlenweg 9, EG
Krügerhaus, Veranstaltungsraum		
Lampadiusklausur (EG.11)		
LAM-1212	Seminarraum 1 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1213	Seminarraum 2 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1219	Seminarraum Gastechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-2090	Hörsaal Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 2. OG
LED-1105	Hörsaal Ledebur-Bau	Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34, 1. OG
LES-0112	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-0202	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-1001	Aula	Lessingstraße 45, 1. OG
LES-1040	Hörsaal Elektrotechnik	Lessingstraße 45, 1. OG
MEI-0080	Hörsaal Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-0150	Seminarraum Geophysik	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-1203a	Computerpool	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 1. OG
MEI-2122	Seminarraum Hydrogeologie	Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 2. OG
MET-0016	Seminarraum 1 Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-0130	Seminarraum Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-1123	Institutsraum	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 1. OG
MET-2065	Hörsaal Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 2. OG
MIB-1107	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1108	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1113	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. ZG
MIB-EG.08	Besprechungsraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG
PHY-0010	Hörsaal Physik	Silbermannstraße 1, EG
PRÜ-EG.07	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, EG
PRÜ 1-1-2	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, 1. OG
PRÜ-1103	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG

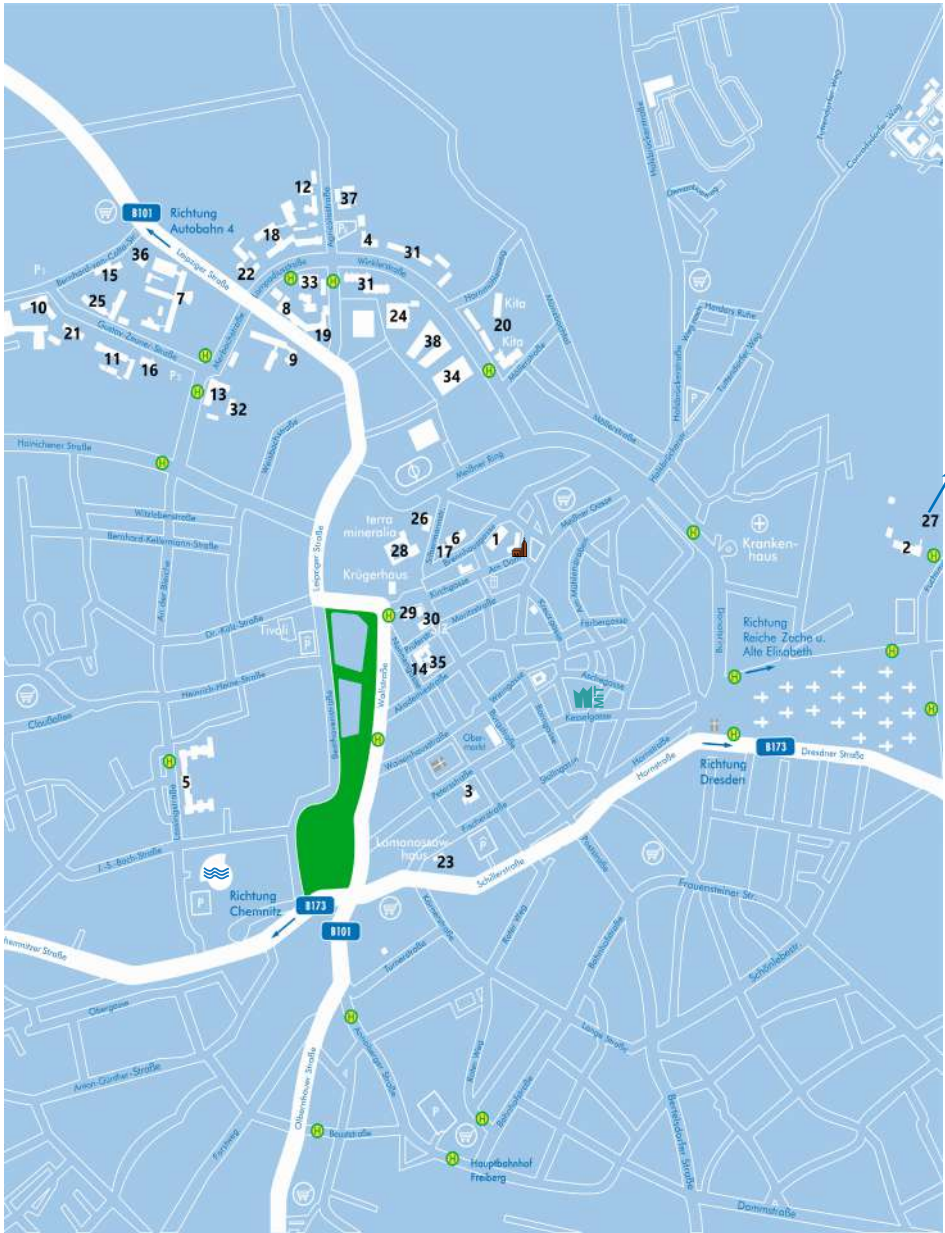
RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
PRÜ-1104	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG
RAM-1085	Hörsaal Rammler-Bau	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2119	PC-Saal	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2220	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2222	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
SIL-0118	Hörsaal Silikatechnik	Haus Silikatechnik, Agricolastraße 17, EG
SIZ 2.404	Seminarraum GraFA/CCim SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, 2. Obergeschoss
SIZ 0.406/-07	Großer Seminarraum im SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, Erdgeschoss
Senatssaal		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
SPQ-EG.210	PC-Pool, Schloßplatzquartier	Schloßplatz 1, EG.210
SPQ-0302	Seminarraum 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, EG
SPQ-1301	Hörsaal	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1302	Seminarraum 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1401	Sprachlabor 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1402	Sprachlabor 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1403	Sprachlabor 3	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1406	Sprachlabor 4	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
TGB-11TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 1. OG
TGB-22TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
TGB-23TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
Universitätsbibliothek		Winklerstraße 3
URZ-1203	PC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 1. OG
URZ-2310	MAC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 2. OG
URZ-3409	Seminarraum	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 3. OG
WAB-1239	SR Tiefbohrtechnik	Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22, 1. OG
WEI-0120	SR III Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-0121	CIP Rechnerpool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-1051	Hörsaal Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WEI-1218	PC-Pool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WER-0142	Mineralogie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, EG
WER-1045	Großer Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1118	Kleiner Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1217	Mikroskopie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1218	Lagerstätten Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WIN-0102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0208	Seminarraum Chemie	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-1005	Hörsaal Chemie I	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1101N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1104N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1108N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-2103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2106N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2107N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2258	Hörsaal Chemie II	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG

Raumnomenklatur: z. B. KKB-2030 bedeutet: 3 Buchstaben – Gebäude- oder Straßennamen (hier Karl-Kegel-Bau) oder ggf. Instituts- oder Straßennamen; 4 Zahlen (nach Bindestrich) – Raumnummer, wobei die erste Zahl für die Etage steht.

EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, ZG = Zwischengeschoss, FK = Fachkabinett, SR = Seminarraum, UHG = Universitäts-hauptgebäude

GEBÄUDEPLAN



LEGENDE

Die in den Klammern angegebenen Kürzel verweisen auf das alphabetische Raumverzeichnis.

- 1 Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14 (WER)
- 2 Alte Elisabeth, Fuchsmühlenweg 3
- 3 Alte Mensa, Petersstraße 5 (AME)
- 4 Audimax, Winklerstraße 24
- 5 Bereich Lessingstraße, Lessingstraße 45 (LES)
- 6 Brennhausgasse 5
- 7 Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29 (WIN)
- 8 Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28 (RAM)
- 9 Gellert-Bau, Leipziger Straße 23 (GEL)
- 10 Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Straße 4 (FOR)
- 11 Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5 (MET)
- 12 Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17 (SIL)
- 13 Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1 (HHB)
- 14 Historicum, Nonnengasse 22
- 15 Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2 (HUM)
- 16 Institutsgebäude ESM, Gustav-Zeuner-Straße 3
- 17 IWTG, Silbermannstraße 2 / Chile-Haus, Brennhausgasse 3
- 18 Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4 (WEI)
- 19 Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1 (KKB)
- 20 Kindertagesstätte Studentenwerk, Hornmühlenweg 4
- 21 Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7 (LAM)
- 22 Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34 (LED)
- 23 Lomonossow-Haus, Fischerstraße 39/41
- 24 Neue Mensa, Agricolastraße 10a
- 25 Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12 (MEI)
- 26 Physik-Hörsaal, Silbermannstraße 1 (PHY)
- 27 Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
- 28 Schloss Freudenstein mit terra mineralia und Bergarchiv, Schloßplatz 4
- 29 Schloßplatzquartier, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Schloßplatz 1 (SPQ)
- 30 SiZ, Career Center und GraFA, Fachsprachenzentrum, Prüferstraße 2
- 31 Studentenwohnheime, Agricolastraße 14–16
- 32 Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a (TGB)
- 33 Technikum f. Maschinen- u. Verfahrensentwicklung (Otto-Emil-Fritzsche-Bau), Lampadiusstraße 7
- 34 Universitätsbibliothek, Winklerstraße 3
- 35 Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6
- 36 Universitätsrechenzentrum, Bernhard-von-Cotta-Straße 1 (URZ)
- 37 Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22
- 38 Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), Winklerstraße 5



Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1



Johannisbad Freiberg, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1A



Dom

BILDNACHWEIS & IMPRESSUM

- 2 TU Bergakademie Freiberg/Detlev Müller
12 Torsten Mayer
13 www.pixabay.com
14 URZ
15 oben: Jens Kugler, unten: PSD
16 TU Bergakademie, Crispin Mockry
23 oben: TUBAF Kustodie, Mitte und unten: TUBAF M. Schwan
24 Josef Kriehuber - Scan from Lithograph, Collection Peter Geymayer, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=253202>
26 oben: Tina Weigel, unten: Theresa Lemser
29 oben: TUBAF, unten: Felix Frank
31 oben: Blick ins Historicum, © TU Bergakademie Freiberg / E. Mildner, unten: unbekannte Objekte der Sammlung „Universitätsgeschichte“, © TU Bergakademie Freiberg / Kustodie
32 Post und Eisenbahn im 19. Jahrhundert, © CC BY SA 4.0 Museumsstiftung Post und Telekommunikation
33 Dr. Farrenkopf
34 oben: Dr. Jürgen Weyer, unten: Hendrik Naumann
36 oben: Elicki & Breikreuz 2016, unten: A. Förster Arbeitsgruppe Mikropaläontologie & Paläoökologie
37 Prof. O. Elicki
39 TUBAF
40 beide: Institut für Bergbau und Spezialtiefbau
41 Prof. Dr. med. habil. Andreas Fichtner
42 SDC
43 oben: SDC, unten: C. Drebenstedt, Mahmut Kuyumcu (2013): Braunkohlesanierung. Springer Verlag Berlin)
44 oben: W. Gaßner, unten: TUBAF
46 oben: Björn Fritzke, unten: Fotolia, oly-photocase.com
47 oben: Henning Schneider, unten: PSD
51 oben: UB Freiberg, unten: TU Bergakademie, Crispin Mockry
52 www.citavi.com
55 oben: Doria Becker, unten: MLP
56 Henning Schneider
57 beide: www.pixabay.com
58 beide: www.pixabay.com
58 www.pixabay.com
64 Quang Hung Le
65 Lutz Weidler, unten: Detlev Müller
66 Matthias Förster
67 beide: Detlev Müller
68 oben: Roland Achtziger, unten: Collegium Musicum der TU Bergakademie Freiberg e. V.
69 oben: Wood'n Brass, Mitte: Ensiferra, unten: Marcel Schlenkrich
70 oben und Mitte: SMD, unten: AKA Ausländische Studierende
74 Marcel Schlenkrich
75 Justin Jänicke
77 Dezernat 5
78 beide: Dezernat 5
80 Dezernat 5
82 alle: Hartmut Stöcker

IMPRESSUM

- Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg · Prorektorin für Bildung
Akademiestraße 6 · 09599 Freiberg · <http://tu-freiberg.de>
- Redaktion: Lysann Heidrich, Studium generale
Redaktionsschluss: 14.09.2023. Später eingegangene Änderungen konnten nicht mehr aufgenommen werden.
Bei Drucklegung noch fehlende Veranstaltungstermine finden sich auf den jeweils angegebenen Webseiten.
- Satz: Lysann Heidrich TU Bergakademie Freiberg, Brita Gelius
Umschlagbild: Patrick Morgenstern, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg
- Anzeigen:
- | | |
|----------|--|
| U2 | terra mineralia |
| Seite 7 | Essbar |
| Seite 9 | Career Center - Angebote und Praktikantenanzeige |
| Seite 11 | BHT |
| Seite 25 | IWTG |
| Seite 27 | Shangri La |
| Seite 28 | Deutschlandstipendium |
| Seite 32 | Bergstadtspaziergang |
| Seite 37 | Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. |
| Seite 48 | IUZ - Sprachtutoren und Sprachkursangebot |
| Seite 50 | Studentenwerk Freiberg |
| Seite 52 | GraFA - Junge Frauen an die Spitze |
| Seite 54 | FAN |
| Seite 56 | Taschenbuchladen |
| Seite 59 | Siltronic |
| Seite 60 | Zentrale Transferstelle - Förderauftrag |
| Seite 64 | IHK |
| Seite 72 | Freiberg für alle |
| Seite 79 | Wissensreise Kohlenstoff |
| Seite 81 | Junior-Uni |
| Seite 83 | Sparkasse Mittelsachen |
| Seite 84 | FourTransfer; VFF |
| Seite 86 | Universitätssport |
| U3 | Bundesagentur für Arbeit |
| U4 | SachsenEnergie |
- Druck: Erzdruck GmbH
Auflage: 1000
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten
© TU Bergakademie Freiberg, 2023